Gebrauchsanweisung für die

PERFECT DESCENT

CLIMBING SYSTEMS

230 Series
Speed Drive
Direct Drive

CE0123 EN 341:2011-1A
EN 360:2002, RFU PPE-R/11.128 V1

VOR GEBRAUCH BITTE IMMER DIE GEBRAUCHSANWEISUNG DURCHLESEN

DIE GEBRAUCHSANWEISUNG MUSS IMMER ZUSAMMEN MIT DEM PERFECT DESCENT-SYSTEM AUFBEWAHRT WERDEN UND DARF NUR VOM ENDBENUTZER ENTFERNT WERDEN. DIESES HANDBUCH ENTHÄLT INFORMATIONEN ÜBER DEN SICHEREN GEBRAUCH DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS SOWIE INFORMATIONEN ÜBER DIE REGISTRIERUNG UND GARANTIE. STELLEN SIE SICHER, DASS ES FÜR DIE BETREIBER JEDERZEIT LEICHT ZUGÄNGLICH IST.

SERIEN-NR.: _____

Einrichtungen, die das Perfect Descent-Klettersystem verwenden, müssen sich auf die Betriebsstandards der Climbing Wall Association, Inc. stützen und die von ihnen bereitgestellten Leitlinien für die Kletterhallenbranche, darunter Altersbeschränkungen, Verzichtserklärungen, Prüfungen von Sicherheitsgeräten und Betriebsabläufe der Kletteranlagen einhalten. Lesen und halten Sie sich auch an die bautechnischen Normen der Climbing Wall Association, Inc., sowie die technischen Richtlinien der Kletterindustrie für Lastenverteilung und Platzierung von Sicherungspunkten an künstlichen Kletterwänden. Die hierin enthaltenen Anleitungen ersetzen alle Informationen in den obengenannten Publikationen. Beide Publikationen sind über die Climbing Wall Association (CWA) erhältlich.

Climbing Wall Association, Inc.
6672 Gunpark Dr. Suite 101
Boulder, CO 80304
Phone: 720-838-8284 www.climbingwallindustry.org

Die folgenden Sicherheitssymbole werden in diesem Handbuch verwendet, um auf potenzielle Gefahren hinzuweisen. Die Nichtbeachtung der erwähnten Vorsichtsmaßnahmen kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.
Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Sicherheitsverfahren in Bezug auf die Arbeitsumgebung und die von Ihnen ausgeführte Aufgabe gelesen und verstanden haben.

Gefahr – Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

Warnung – Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Zeigt eine akzeptable Situation bzw. einen akzeptablen Zustand an.

Zeigt einen inakzeptablen Zustand an.

Weist auf wichtige Informationen bezüglich Gesundheit und Sicherheit bzw. Pflege der Ausrüstung hin.

ACHTUNG

Klettern ist grundsätzlich eine gefährliche Tätigkeit. Betreiber des Perfect Descent-Klettersystems sind verantwortlich für die Sicherheit und Aufsicht von Kletterern, die diese Geräte benutzen. C3 Manufacturing LLC verlangt, dass alle Betreiber vor Verwendung dieses Produkts darin geschult werden müssen. Diese Anleitungen müssen den Betreibern vor Verwendung des Perfect Descent-Klettersystems zur Verfügung gestellt und als Nachschlagewerk für die Bediener aufbewahrt werden. Die Eigentümer und Betreiber müssen alle Anleitungen, Etiketten, Kennzeichnungen und Warnungen, die diesem Produkt und allen damit verbundenen Produkten beiliegen und zur Verwendung mit dem Perfect Descent-Klettersystem gedacht sind, lesen, verstehen (oder sich erklären lassen) und befolgen.

NICHTBEACHTUNG KANN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

SPEEDKLETTERN

Das Perfect Descent-Klettersystem Selbstsicherungsgerät kann zum Speedklettern verwendet werden. Speedkletterer müssen kontinuierlich beaufsichtigt werden. Der Kletterer und die beaufsichtigende(n) Person(en) müssen das Gurtband auf ordnungsgemäßes Einziehen während des Aufstiegs überwachen. Es muss ein System zur Warnung des Kletterers bei zuviel Schlappseil bestehen. Der Kletterer muss angewiesen werden, bei einer solchen Warnung sofort das Klettern einzustellen. Wenn sich das Gurtband nicht in das Gerät einzieht oder nicht mit dem Kletterer mitläuft, muss das Gerät umgehend aus dem Verkehr gezogen und zum nächsten autorisierten Service-Center zur Überprüfung und Reparatur geschickt werden.

ZUVIEL SCHLAPPSEIL KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

STANDORT-RETTUNGSPLAN

Eigentümer und Betreiber müssen einen Notfallrettungsplan für jeden in Not geratenen Kletterer an allen Standorten, die Perfect Descent-Klettersysteme einsetzen, verfügbar haben. Die Betreiber müssen die Benutzer des Perfect Descent-Klettersystems vor dem Klettern über das Vorgehen zur Rettung von in Not geratenen Kletterern informieren.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Die Eigentümer und Betreiber müssen alle Normen, internationale, Bundes-, Landes- und regionale Vorschriften, sowie alle spezifischen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften im Zusammenhang mit der Montage und Verwendung dieses Produktes einhalten.

INHALTSVERZEICHNIS

ZERTIFIZIERUNG 6
1.0 - BESCHREIBUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS 7
1.1 - GEHÄUSEELEMENTE DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS 7
1.2 - ETIKETTEN UND KENNZEICHNUNGEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS 7-8
2.0 - SPEZIFIKATIONEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS MODELL 220 8
3.0 - AUSPACKEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS 9
3.1 - VORÜBERLEGUNGEN 9
3.2 - PACKUNGSINHALT 9
3.3 - AUSPACKEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS 9
3.4 - TRANSPORT 9
4.0 - MONTAGEANLEITUNG 9
4.1 - VORÜBERLEGUNGEN 9
4.1.1 - MONTAGEHÖHE – LÄNGE DES GURTBANDS 9
4.1.2 - FEUCHTIGKEIT 10
4.1.2.2 - OUTDOOR-EINSATZ 10
4.1.3 - PLATZIERUNG 10-11
4.1.4 - HANDHABUNG 11
4.2 - VERANKERUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS MITHILFE DES ZUGELASSENEN VERANKERUNGSMATERIALS 11-12
4.2.1 - VERANKERUNGSPUNKTE UND AUSRICHTUNG 12
4.2.2 - RINGSCHRAUBE 12
4.2.3 - MONTAGE DES KARABINERS 13
4.2.4 - VERANKERUNGSSCHÄKEL 13
4.2.5 - KOMPATIBILITÄT VON VERANKERUNGSKOMPONENTEN 13
4.3 - VERANKERUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS, KUNDENSPEZIFISCHE MONTAGE 13
4.3.1 - VERWENDUNG DER SYSTEME ZUM ABSEILEN VON ERHÖHTEN PLATTFORMEN 13
5.0 - SCHULUNG 14
5.1 - GEBRAUCHSANWEISUNG 14
6.0 - NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN 15
7.0 - KLETTERGURT 15
8.0 - AUFSICHT WÄHREND DER NUTZUNG 15
9.0 - KORREKTE ABSTIEGSMETHODE 16

10.0 - UMGANG MIT DEM KARABINER 17
11.0 - PFLEGE, WARTUNG UND LAGERUNG 18
11.1 - AUSTAUSCH DES GURTBANDS (UND KARABINERS) 18
11.2 - REINIGUNG 18
11.3 - WARTUNG UND SERVICE 19
11.4 - LAGERUNG 19
11.5 - ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR 19
12.0 - ETIKETTEN UND KENNZEICHNUNGEN 20
13.0 - ÜBERPRÜFUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS 24
13.1 - TÄGLICHE ÜBERPRÜFUNG 24
13.2 - WÖCHENTLICHE ÜBERPRÜFUNG 24
13.3 - FORMELLE ÜBERPRÜFUNG 24
13.3.1 - HÄUFIGKEIT DER FORMELLEN ÜBERPRÜFUNG 24
13.3.2 - KONTROLLE DER AUSRÜSTUNG 25
13.3.3 - FORMELLES ÜBERPRÜFUNGSVERFAHREN 25
13.3.3.1 - DIAGRAMM 25
13.3.3.2 - FORMELLES ÜBERPRÜFUNGSPROTOKOLL 25
13.3.3.3 - CHECKLISTE FÜR FORMELLE ÜBERPRÜFUNG 26
13.3.3.4 - SCHRITTE DES FORMELLEN ÜBERPRÜFUNGSVERFAHRENS, GEHÄUSE 26
13.4 - DIAGRAMM DER FORMELLEN ÜBERPRÜFUNG 27
13.5 - CHECKLISTE FÜR FORMELLE ÜBERPRÜFUNG 28
13.6 - FORMELLES ÜBERPRÜFUNGSPROTOKOLL 29
13.7 - BEISPIELE FÜR GURTBANDVERSCHLEISS 30
14.0 - ERNEUTE WERKSZERTIFIZIERUNG 31
14.1 - ERNEUTE WERKSZERTIFIZIERUNG 31
14.2 - BESITZERREGISTRIERUNG 31
14.3 - WANN EIN WERKSSERVICE ODER EINE ERNEUTE ZERTIFIZIERUNG NOTWENDIG IS 31
14.4 - WIE SIE WERKSSERVICE ERHALTEN 32
14.5 - SERVICE- UND PRÜFPROTOKOLLE 32
14.6 - WERKSSERVICE-PROTOKOLL 33-34
GARANTIEINFORMATIONEN 35

ZERTIFIZIERUNG

- Wenn das Perfect Descent-Klettersystem außerhalb des Ziellandes weiterverkauft wird, muss der Weiterverkäufer Anleitungen für Gebrauch, Service, Wartung und Reparatur in der Sprache des Landes, in dem das Gerät benutzt wird, zur Verfügung stellen.

- Das Perfect Descent-Klettersystem darf nur in Kombination mit anderen Komponenten als Klettersystem verwendet werden. Es gilt nur dann als geeignet für den Einsatz, wenn sichergestellt ist, dass das gesamte System die Anforderungen der jeweiligen regionalen Verordnungen/Normen sowie solche auf Landes- und Bundesebene erfüllt.

- Perfect Descent entspricht der Verordnung (EU) 2016/425 und erfüllt die folgenden geltenden Sicherheitsbestimmungen:
  - AS/NZS 1891: Industrielle Absturzsicherungs-Systeme und -Geräte – Teil 3: Fallschutzvorrichtungen
  - CSA Z259.2.3-99: Abseil- und Sicherungsgeräte
  - ANSI/ASSE Z359.4: Sicherheitstechnische Anforderungen an unterstützte Rettungs- und Selbstrettungs-Systeme, Teilsysteme und Komponenten
  - EN 341: 2011-1A: Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz; Abseilgeräte, RFU PPE-R/11.128 V1
  - EN 360: 2002: Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz – Höhensicherungsgeräte

- Benannte Stelle für CE-Kennzeichnung
  - TÜV SÜD Product Service GmbH
    Ridlerstraße 65 80339
    München, Germany

- Kontrollorgan der Hersteller
  - TÜV SÜD Product Service GmbH
    Ridlerstraße 65 80339
    München, Germany

- Konformitätserklärung: Download der EU-Konformitätserklärung unter:
  - https://www.perfectdescent.com/certifications/

- Informationen zur Herstellung
  - C3 Manufacturing LLC
    3809 Norwood Drive Unit 4
    Littleton, CO 80125 USA

  - EU-Importeure können ihren Namen und ihre Adresse auf dem Gerät neben dem Typenschild und in dieser Bedienungsanleitung angeben, um den gesetzlichen Vorschriften zu entsprechen.

1.0 BESCHREIBUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS

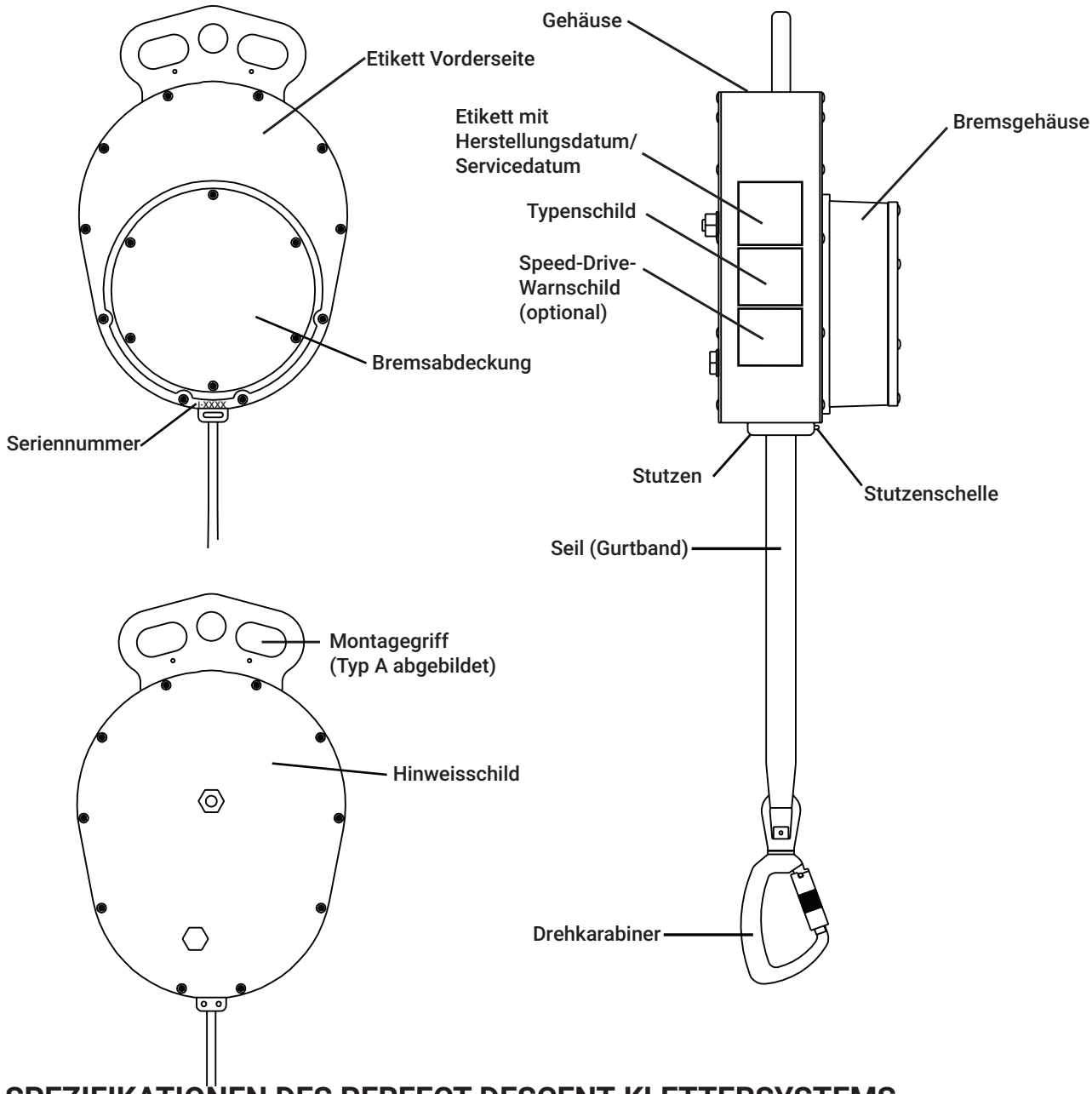
Das Perfect Descent-Klettersystem ist ein Gerät zum kontrollierten Abseilen beim Sportklettern und wird in Kletterhallen, an mobilen Kletterwänden oder auf Adventure-Parcours verwendet. Es wird anstelle einer Toprope-Sicherung verwendet; auf ein Sicherungsgerät kann damit verzichtet werden, weil dem Kletterer eine freihändige Sicherung zur Verfügung steht. Wenn der Kletterer die Hände von der Wand nimmt, bleibt er jedoch nicht am Perfect Descent-Klettersystem hängen und wird automatisch mit kontinuierlicher Geschwindigkeit kontrolliert auf den Boden abgesenkt. Das Gurtband wird automatisch in das Gerät zurückgezogen und ermöglicht so wiederholtes Abseilen. Das Perfect Descent-Klettersystem ist NICHT für den Vorstieg konzipiert. Die Perfect Descent *Speed*-Ausführung hat eine Rückzugsgeschwindigkeit von über 4,6 m/s (15 ft/s) und kann zum Speedklettern verwendet werden. Die Speed-Drive-Ausführung (16,1 m) kann in Verbindung mit einer zugelassenen IFSC-Kletterwand für Weltrekord-Veranstaltungen verwendet werden.

1.1 GEHÄUSETEILE DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS (DIAGRAMM SEITE 8)

- **MONTAGEGRIFF**
  - Verbindungspunkt zur Verankerung des Perfect Descent-Klettersystems an die Kletterstruktur. Dient auch als Tragegriff. Verankerungselemente müssen immer durch den Tragegriff gesichert werden.
- **BREMSGEHÄUSE**
  - Das Metallgehäuse in dem sich der Bremsmechanismus befindet.
- **MANIPULATIONSSICHERE SCHRAUBEN (Nicht gekennzeichnet)**
  - Weist nach, dass das Gerät von jemand anderem als einem autorisierten Vertreter des Herstellers manipuliert wurde. **NIEMALS** das Gehäuse öffnen oder versuchen, eine Reparatur vor Ort durchzuführen. Es kann dabei zu schweren Verletzungen kommen.
- **EINLASSSCHLITZ**
  - Dichtet das Gerät ab, um das Eindringen von Verunreinigungen ins Gehäuse zu vermeiden und eine Verdrehung des Gurtes zu verhindern.
- **GURTBAND**
  - 226 mm PA/HDPE-Verschleißanzeige-Band. Es handelt sich um gelbes Gurtband mit beidseitiger schwarzer Verschleißanzeige. Wenn das Gurtband bis zur Verschleißanzeige durchgescheuert ist, muss es ersetzt werden.
- **DREHKARABINER**
  - Bietet eine selbstverriegelnde Anschlussmöglichkeit für den Klettergurt des Kletterers (Drehgelenk und Karabinerhaken können separate Komponenten sein).

1.2 ETIKETTEN UND KENNZEICHNUNGEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS

- **ETIKETTEN AN DER VORDERSEITE**
  - Zeigt Produktlogo bzw. Produktausführung.
- **HINWEISSCHILD**
  - Erläutert die Überprüfung vor Gebrauch und die Montageanweisungen. Das Lesen der rückseitigen Etikette ist kein Ersatz für das Lesen und Verstehen dieser Gebrauchsanweisung!
- **ETIKETT MIT HERSTELLUNGSDATUM/SERVICEDATUM**
  - Wird vom Hersteller ausgefüllt. Liefert wichtige Angaben zu Überprüfungs- und Werksservice-Verfahren, wie in Abschnitt 14 erläutert. Dieses Etikett befindet sich an der Seite des Geräts.
- **TYPENSCHILD**
  - Enthält modellspezifische Angaben.
- **SPEED-DRIVE WARNSCHILD (optional)**
  - Enthält Warnungen und Spezifikationen für den Speed-Drive.



2.0 SPEZIFIKATIONEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS

- Gurtspezifikationen: 8,5, 12,2 bzw. 16,1 m (28, 40 bzw. 53 ft) Länge, aus 26mm (1.02”) PA/HDPE Breite

o Mounting height	Minimal	Maximal
• *8.5m (28’)*	*4.25m (14’)*	*8.5m (28’)*
• *12.2m (40’)*	*7.9m (26’)*	*12.2m (40’)*
• *16.1m (53’)*	*10.5m (34.5’)*	*16.1m (53’)*

- Höchstgewicht des Kletterers: 140 kg (310 lbs)
- Mindestgewicht des Kletterers: 11,5 kg (25 lbs)
- Abseilgeschwindigkeit: < 2 m/s (6,6 ft/s)
- Einzugsgeschwindigkeit **Speed Drive** >4,6 m/s (>15 ft/s
- Einzugsgeschwindigkeit **Direct Drive** ≈ 0,61 m/s (2 ft/s)
- Materialien
  - o Gehäuse: Edelstahl und Aluminium
  - o Gurtband: Mindestbruchfestigkeit 15,6 kN (3.500 lbs) im Neuzustand
  - o Interne Teile: Edelstahl und/oder Aluminium
- Gehäuseabmessungen: 40 x 24 x 19 cm (16 x 9,5 x 7,5 in)
- Nettogewicht: 13,1–14 kg (29–31 lbs)

3.0 AUSPACKEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS

3.1 VORÜBERLEGUNGEN

- Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanweisung für Nutzer des Perfect Descent-Klettersystems jederzeit leicht zugänglich ist. Sie enthält Informationen zum sicheren Gebrauch des Perfect Descent-Klettersystems sowie alle Informationen zur Registrierung und Garantie. Sie darf nur vom Endbenutzer entfernt werden.
- WERFEN SIE DIE VERPACKUNG NICHT WEG
  - Der Karton und das innere Verpackungsmaterial sind für die Rücksendung des Geräts zur werkseitigen Wartung und Überprüfung erforderlich. Bitte bewahren Sie die Verpackung an einem sicheren, trockenen Ort auf, bis sie benötigt wird.

3.2 PACKUNGSINHALT

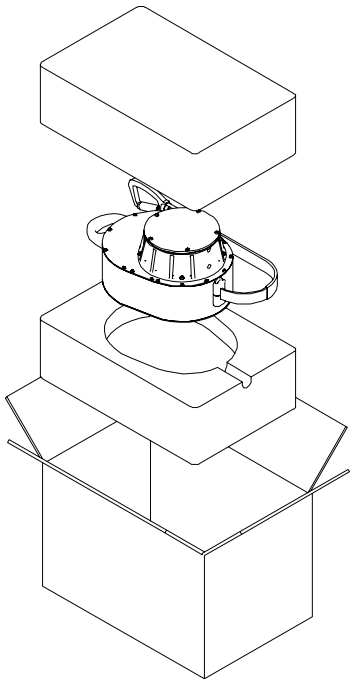
- Das Perfect Descent-Klettersystem ist in einem Pappkarton verpackt und enthält:
  - 1 Perfect Descent-Klettersystem
  - 1 Gurtband mit entweder 8,5, 12,2 oder 16,1 Meter (28, 40 oder 53 ft) Länge (eingebaut).
  - 1 Gebrauchsanweisung

3.3 AUSPACKEN DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS

- Prüfen Sie den Karton unmittelbar nach Erhalt des Geräts auf Transportschäden. Gibt es Anhaltspunkte auf eine Beschädigung, wenden Sie sich bitte an Ihren Perfect Descent-Händler.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Etiketten am Perfect Descent-Klettersystem angebracht und lesbar sind.
- Überprüfen Sie das Etikett mit dem Herstellungsdatum/Servicedatum auf das Datum „Nächster Service fällig am". Wenn das aufgeführte Datum abgelaufen ist, bzw. das Etikett fehlt oder unleserlich ist, wenden Sie sich an Ihren Perfect Descent-Händler.
- Melden Sie sich bei www.PerfectDescent.com an, um Ihr Produkt zu registrieren.
- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und machen Sie sich mit allen Aspekten der Montage, des Betriebs, der Pflege und der Wartung vertraut.

3.4 TRANSPORT

- Wenn das Perfect Descent-Klettersystem zu C3 Manufacturing oder zu einem zugelassenen Service-Center zur Wartung zurückgeschickt werden muss, verwenden Sie hierzu bitte die Originalverpackung. Verpacken Sie das Perfect Descent wie abgebildet:



4.0 MONTAGEANLEITUNG

4.1 VORÜBERLEGUNGEN

4.1.1 MONTAGEHÖHE – LÄNGE DES GURTBANDS

- Perfect Descent-Selbstsicherungsgeräte sind in drei verschiedenen Gurtbandlängen erhältlich. Das Gurtband sollte immer die gleiche oder eine größere Länge als die erwartete Montagehöhe haben. Bei Geräten mit einer zu großen Gurtbandlänge kann es zu einem unsachgemäßen Aufspulen des Gurtbands kommen, was einen ruckartigen oder schnellen Abstieg verursachen kann. Wählen Sie immer die Gurtbandlänge, die der Montagehöhe am ehesten entspricht und vermeiden Sie lange Gurtbänder an niedrigen Wänden. Der Benutzer kann lange Gurtbänder durch kürzere ersetzen, um sie für niedrigere Montagehöhen zu verwenden. Ersetzen Sie nie ein kürzeres Gurtband durch ein längeres, da das Gerät dann nicht einwandfrei arbeitet. Längere Gurtbänder dürfen nur von C3 Manufacturing oder einem autorisierten Service-Center montiert werden. Weitere Informationen zur Montagehöhe finden Sie in Abschnitt 2.0.

4.1.2 FEUCHTIGKEIT

4.1.2.2 Outdoor-Einsatz

- Der Bremsmechanismus aller Perfect Descent Modell 230 ist für die Anwendung im Außenbereich abgedichtet; falls jedoch Feuchtigkeit mit anderen Komponenten in Berührung kommt, kann dies zu einer reduzierten Nutzungsdauer des Perfect Descent führen. Das Perfect Descent-Klettersystem hat eine Öffnung, durch die Wasser ins Innere des Mechanismus eintreten kann: der Einlassschlitz. Wird das Perfect Descent-Klettersystem korrekt mit dem Einlassschlitz senkrecht nach unten montiert, fließt die Feuchtigkeit vorwiegend über das schützende Gehäuse oder durch die Einlassschlitzöffnung ab. Es ist wichtig, dass Perfect Descent-Klettersysteme in aufrechter Position montiert werden.

- **MONTIEREN SIE DAS PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEM NIE IN HORIZONTALER LAGE**
  Bei einer horizontalen Montage kann sich Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses ansammeln. Bei einer längeren Einwirkung von Feuchtigkeit und nassen oder feuchten Gurtbändern kann es zur Korrosion des Mechanismus und zu Fehlfunktionen kommen, wie beispielsweise Schwierigkeiten beim Einziehen oder Herausziehen des Gurtbands. Es muss alle denkbaren Anstrengungen unternommen werden, um das Perfect Descent-Klettersystem vor direkten und/oder extremen Wettereinwirkungen zu schützen. Gurtbänder, die nass werden, müssen vor dem Einzug und der Lagerung vollständig trocknen. Alle Modelle müssen in einem sauberen, trockenen Bereich gelagert werden, wenn sie nicht in Gebrauch sind, wenn erwartet wird, dass die Temperatur länger als 72 Stunden unter dem Gefrierpunkt bleibt, bzw. wenn das Gerät länger als 1 Woche (7 Tage) nicht verwendet werden soll. Jedes im Freien verwendete Gerät muss täglich und nach jeder Einwirkung von Regen auf einwandfreie Funktion überprüft werden.

- **Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb, dass der Bremsmechanismus trocken ist. Bei Feuchtigkeit im Bremsmechanismus, kann der Kletterer zu schnell oder ruckartig abgeseilt**
  Während des Transports oder der Lagerung des Perfect Descent-Klettersystems auf einer mobilen Kletterwand, entfernen Sie immer das Gerät oder schützen Sie es durch Abdecken mit einer wasserfesten Abdeckung, um Wasserschaden zu verhindern. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn das Gerät transportiert oder in einer horizontalen Position gelagert wird, da Wasser oder Straßensalz eindringen und über längere Zeiträume im Inneren des Mechanismus angestaut werden kann. Ein Plastikbeutel oder eine Plane können als schützende Abdeckung verwendet werden, solange die Abdeckung das Gerät vor dem Eindringen von Wasser in das Perfect Descent-Klettersystem schützt. Entfernen oder bedecken Sie das Gerät jedes Mal, wenn die Kletterwand horizontal gelegt wird. Legen Sie das Perfect Descent-Klettersystem nicht nieder, wenn das Risiko besteht, dass Wasser in das Gerät eindringen und dort verbleiben kann.

4.1.3 PLATZIERUNG

- Montieren Sie das Perfect Descent-Klettersystem mit ausreichendem Abstand, damit das Gerät genügend Spielraum hat, um sich mehrere Zentimeter nach hinten und vorne sowie von Seite zu Seite zu drehen. Das Perfect Descent-Klettersystem DARF NICHT starr montiert werden, da dies einen vorzeitigen Verschleiß des Gurtbands zur Folge haben kann.

Das Perfect Descent-Klettersystem DARF NICHT starr an der Kletterwand montiert werden.

- Montieren Sie das Perfect Descent-Klettersystem über dem geplanten Abseilweg, dabei muss das Gehäuse vertikal ausgerichtet und der Einlassschlitz nach unten gerichtet sein. Montieren Sie das System so, dass das Gurtband entlang der Kletterwand oder den Klettergriffen ungehindert hängen kann. Lassen Sie das Gurtband beim Abstieg nicht über scharfe Kanten gleiten bzw. an der Wand oder den Klettergriffen entlang schleifen. Vermeiden Sie stets Montagen, bei denen das Gurtband hinter Klettergriffen oder anderen Hindernissen steckenbleiben kann. Montieren Sie das Perfect Descent-Klettersystem so, dass der Kletterer nicht oberhalb des Geräts klettern kann. Montieren Sie das Gerät überhängend, um Gefahren durch Schwingen zu minimieren und übermäßigen Verschleiß am Einlassschlitz zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Höhe der Wand die Gurtbandlänge nicht überschreitet; entweder 8,5, 12,2 oder 16,1 Meter (28, 40 oder 53 ft), je nach Länge des im Gerät verwendeten Gurtbands. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Kletterer das Gurtband nicht gewaltsam über die Gesamtlänge hinaus herausziehen kann. Erfolgt die Montage an einer mobilen Kletterwand, befestigen Sie das Gerät an einer leicht zugänglichen Stelle, um Kontrollen durchführen oder das Gerät zum Transport abmontieren zu können.
- Ziehen Sie alle möglichen Pfade der Bewegungsabläufe des Kletterers und alle Faktoren in Betracht, die dessen Sicherheit beim Auf- und Abstieg entlang dieser Pfade beeinträchtigen könnten. Betrachten Sie die Position der gesamten Länge des Gurtbands, während sich der potenzielle Kletterer umher bewegt. Das Gurtband darf nicht über, unter oder um den Kletterpfad eines anderen Kletterers herum hängen. Montieren Sie das Perfect Descent-Klettersystem niemals an Orten, wo das Gehäuse oder das Gurtband elektrischen Gefährdungen ausgesetzt sind.
- Montieren Sie das Perfect Descent-Klettersystem immer mit dem Hinweisschild in Richtung Wand und der Bremstrommel von der Wand abgewandt.

4.1.4 HANDHABUNG

- Vorsicht beim Anheben des Perfect Descent-Klettersystems, denn es ist schwer: ≈ 13,6 kg (30 lbs).
- Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, um das Perfect Descent-Klettersystem nach Abmontieren von der Kletterwand nicht fallenzulassen. Fällt das Perfect Descent-Klettersystem herunter, kann es beschädigt werden. Diese Schäden sind womöglich nicht bei Überprüfung des Außengehäuses sichtbar und können zu Störungen beim normalen Gurtbandeinzug führen. Wenn Sie vermuten, dass ein Perfect Descent-Klettersystem fallen gelassen wurde und die internen Mechanismen beschädigt sein könnten, ziehen Sie das Gerät sofort aus dem Verkehr und senden Sie es zurück zu C3 Manufacturing oder an einen autorisierten Service-Center zur Wartung.
- Ist das Perfect Descent-Klettersystem nicht in Gebrauch, Muss das Gurtband vollständig ins Gehäuse eingezogen werden. Dies sorgt für eine längere Lebensdauer der Rückholfedern. Bei Nichtgebrauch kann ein Leitseil mit dem Karabiner verbunden werden, um das Gurtband aus dem Gehäuse herauszuziehen und wieder zurückzuholen. Während des Gebrauchs empfiehlt es sich, den Karabiner zu Beginn des Anstieges, während der Nutzer die Chance hat, in eine Sicherungsstation, Ringschraube oder einen Bügel einzuhängen.
- Für die Speed-Drive-Ausführung – Vermeiden Sie es, das Gurtband loszulassen, damit es nicht unkontrolliert in das Perfect Descent-Klettersystem eingezogen wird. **Dies kann zu Schäden am Gurtband, an dessen Versteppung oder am Karabiner führen. Es kann auch zu einem unsachgemäßen Aufspulen des Gurtbands führen und so einen ruckartigen oder zu schnellen Abstieg verursachen. Führen Sie nach jedem Vorkommnis die in Abschnitt 13.1 beschriebene Überprüfung durch.**

4.2 VERANKERUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS MITHILFE DES ZUGELASSENEN VERANKERUNGSMATERIALS

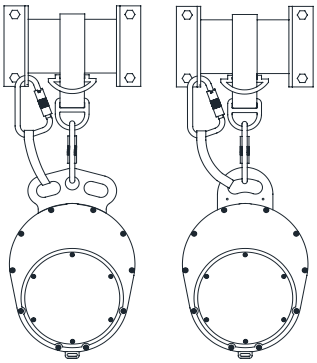
- Das Perfect Descent-Klettersystem muss mit einer Verankerung verbunden sein, um ein unbeabsichtigtes Ausklinken oder Abrollen zu vermeiden. Für die Montage sind verschiedene Befestigungselemente geeignet.. Die nachfolgenden Informationen beschäftigen sich mit einigen dieser Elemente, die allgemein verwendet werden und überall erhältlich sind. Die meisten Geräte können mithilfe dieser Montageelemente individuell oder kombiniert, wie beschrieben, verankert werden. Alle Montageverfahren und Montageelemente müssen die in dieser Gebrauchsanweisung festgelegten Mindestanforderungen, erfüllen. Verwenden Sie niemals andere Montageverfahren und Montageelemente als die von C3 Manufacturing empfohlenen, es sei denn, diese anderen Montageelemente und -verfahren wurden von C3 Manufacturing als geeignet befunden oder von einem technischen Experten genehmigt. Alle Ankerpunkte der Kletterwand müssen so konstruiert sein, dass sie in der Lage sind, die maximale Belastung, die mit dem entsprechenden Sicherheitsfaktor entsteht, zu tragen.
- Alle Ankerpunkte und Verbindungen, die mit dem Perfect Descent-Klettersystem verwendet werden, müssen alle Bundes-, Landes- oder regionalen Vorschriften für solche Geräte erfüllen.

- Die Mindestanforderungen für Ankerpunkte müssen den Anforderungen der EN 12572: Kletterwand-Ankerpunkte und EN 795: Anschlageinrichtungen entsprechen.
- Die Platzierung und die Ankerpunkte für das Perfect Descent-Klettersystem müssen Folgendes einhalten:
  - Mindestbelastbarkeit des Ankerpunkts/der Ankerpunkte wie durch die geltenden Bundes-, Landes- und regionalen Normen und Vorschriften am Einsatzort festgesetzt. Bei Fehlen von Bundes-, Landes- und regionalen Normen und Vorschriften, gelten die in der Publikation General Specification for the Design and Engineering of Artificial Climbing Structures der Climbing Wall Association (CWA) festgesetzten Mindestwerte bzw. die festgesetzten Mindestwerte in der Publikation Challenge Courses and Canopy / Zip Line Tours Standards der Association for Challenge Course Technology (ACCT)..
  - Die Ankerpunkte dürfen nicht mit anderen Geräten oder als Befestigung für Material verwendet werden, das nicht mit der Montage des Perfect Descent-Klettersystems zusammenhängt.
  - Die Ankerpunkte müssen korrekt dimensioniert sein, damit die Befestigungselemente ordnungsgemäß angebracht werden können.
- Alle Sekundärverbindungen und für die Montage des Perfect Descent-Klettersystems verwendetes Material muss den Anforderungen von EN 362: Verbindungstypen für den persönlichen Schutz und/oder EN 12275-Verbindungstypen für das Bergsteigen entsprechen.

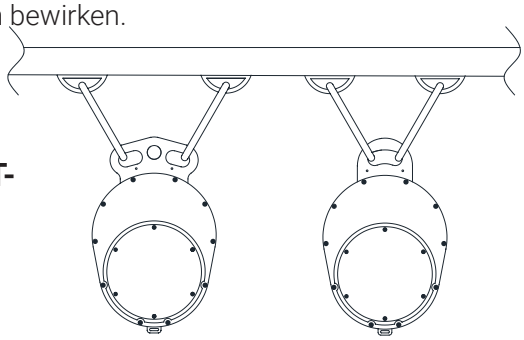
4.2.1 VERANKERUNGSPUNKTE AND ORIENTATION

- Das automatische Sicherungsgerät von Perfect Descent darf nur an den Befestigungspunkten oben auf dem Gerät montiert werden. Das Gerät muss mit einer der beiden in der Abbildung unten gezeigten Methoden aufrecht montiert werden. Es kann entweder mit einer Einzel- oder Doppelpunkt-Befestigung montiert werden.
  - Bei der Einzelpunkt-Befestigung wird ein Verbinder mit dem mittleren Verankerungspunkt verbunden, und zwar mit einer zweiten, redundanten Verankerung, wie nachfolgend dargestellt. Es empfiehlt sich eine Sicherungsverankerung.
  - Bei der Doppelpunkt-Befestigung werden zwei Verbinder mit den äußeren Verankerungspunkten auf beiden Seiten verbunden, wie nachfolgend dargestellt. Die Doppelpunkt-Befestigung kann einen erhöhten Verschleiß von Gurtband und Stutzen bewirken.

EINZELPUNKT-BEFESTIGUNG (bevorzugt)

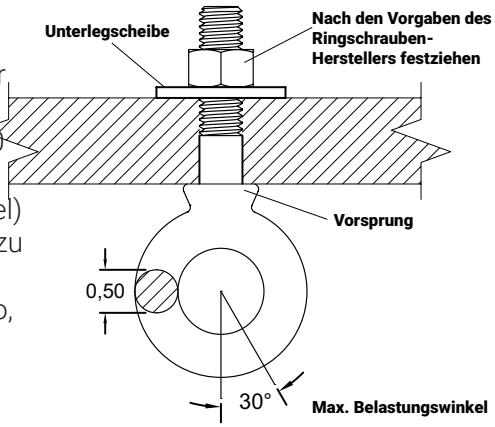


DOPPELPUNKT-BEFESTIGUNG



4.2.2 RINGSCHRAUBE

- Ringschrauben müssen aus einer nahtlosen geschmiedeten Stahllegierung hergestellt sein und einen Vorsprung, Gewindeschaft, Unterlegscheibe und Mutter beinhalten. Die Länge des Schafts und der Durchmesser des Gewindeteils müssen für die spezifische Montage geeignet sein. Die Bruchfestigkeit muss bei mindestens 19,6 kN (4.400 lbs) für jede Lastrichtung liegen, die das System benutzt. Stellen Sie sicher, dass die Verankerungs-Zwischenstücke (Karabiner oder Schäkel) kompatibel sind, um ein unbeabsichtigtes Ausklinken („Herausrollen") zu verhindern. Die korrekte Auswahl und Montage müssen unter Aufsicht einer qualifizierten Person erfolgen. Montieren Sie die Ringschraube so, dass die voraussichtliche Belastungsrichtung in einem Winkel von 30° zur Ringschraubenachse liegt. Nie an einer horizontal angebrachten Ringschraube montieren. Ringschrauben ohne Mutter werden nicht empfohlen, weil diese sich lockern können. Stellen Sie sicher, dass die Mutter ordnungsgemäß gegen die Unterlegscheibe angezogen wurde und sich nicht mit der Zeit lösen wird.



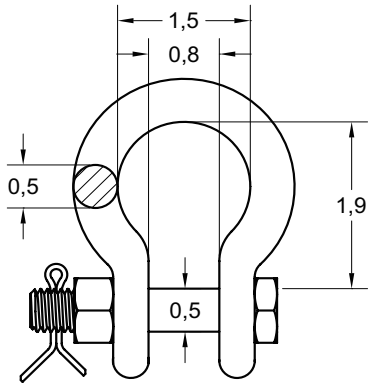
4.2.3 MONTAGE DES KARABINERS

- Stahlkarabiner können als Verankerungskupplung verwendet werden, wenn sie zwischen dem Griff des Perfect Descent-Klettersystems und einem geeigneten Verankerungs-Zwischenstück eingesetzt werden. Der Karabiner muss eine Verriegelungsfunktion und eine Mindestbruchfestigkeit von 2.268 kg (5.000 lbs) haben. Stellen Sie immer sicher, dass die Karabiner entlang ihrer Hauptachse montiert werden und sich in geschlossener und gesicherter Stellung befinden. Wenn die Montage der Karabiner auf andere Weise erfolgt, wird die Bruchfestigkeit bis zum möglichen Versagen verringert.

4.2.4 VERANKERUNGSSCHÄKEL

- Schraubbare Verankerungsschäkel aus einer nahtlos geschmiedeten Stahllegierung können als Verbindung zwischen dem Griff des Perfect Descent-Klettersystems und einem geeigneten Verankerungs-Zwischenstück verwendet werden. Schäkel müssen den Anforderungen der US-amerikanischen Bundesspezifikation RR-271 entsprechen. Diese werden als Sicherheitsschäkel bezeichnet, weil die Schäkelschraube mit einer Mutter und einem Splint gesichert ist, um die Gefahr, dass der Bolzen sich löst, zu verringern. Es wird empfohlen, einen Schäkel mit einem Nenndurchmesser von 13 mm (0,5 in) zu verwenden. Niemals die ursprüngliche Schäkelschraube durch eine normale Schraube ersetzen. Niemals den Schäkel ohne die montierte Mutter und Splint verwenden. Der Griff des Perfect Descent-Klettersystems muss am Schäkelbogen angebracht werden.

Nahtlos geschmiedeter legierter Stahl.
Mutter und Splint müssen montiert sein.
Mindestbruchfestigkeit 62,3 kN (14.000 lbs)



4.2.5 KOMPATIBILITÄT VON VERANKERUNGSKOMPONENTEN

- Das Verbindungs-Material muss hinsichtlich Größe, Form und Belastungsfestigkeit kompatibel sein. Nicht-kompatible Verbinder können sich versehentlich lösen („herausrollen"). Stellen Sie immer sicher, dass alle Verbindungselemente der Verankerung kompatibel sind.

4.3 VERANKERUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS, KUNDENSPEZIFISCHE MONTAGE

- Es ist möglich, eine kundenspezifische Montage zu planen und auszuführen. Bei der Planung einer kundenspezifischen Montage, müssen Sie alle potenziellen Hindernisse, die eine korrekte Funktion und den Gurtauszug des Perfect Descent-Klettersystems beeinträchtigen können, berücksichtigen und eliminieren. Das Gurtband darf nicht über eine Riemenscheibe oder Seilrolle laufen, damit das Gehäuse nicht vertikal ausgerichtet wird. Alle kundenspezifischen Montagen müssen von einem qualifizierten Ingenieur entwickelt oder genehmigt werden. Das Perfect Descent-Klettersystem muss so montiert werden, dass es sich nicht lockert. Die Verankerung des Perfect Descent-Klettersystems muss immer durch den Montagegriff erfolgen.

4.3.1 ABSEILEN VON ERHÖHTEN PLATTFORMEN

- Der Direct-Drive kann als selbst-aufrollendes Abseilgerät in Kletterparks und ähnlichen Anwendungen eingesetzt werden, wo kontrollierte Abstiege von erhöhten, festen Punkten erwünscht sind. Nach Auszug kann das Gurtband losgelassen werden, damit es ohne Behinderung in das Gerät eingezogen werden kann. Der volle Umfang der Montageanweisungen zur Verwendung des Direct-Drives als selbst-aufrollendes Abseilgerät übersteigt den Umfang dieses Dokuments. Alle Gestaltungs- und Montageparameter müssen von einem qualifizierten Ingenieur genehmigt werden. Montieren oder verwenden Sie Perfect Descent-Geräte nicht in einer Weise, bei der wiederholte Stoßbelastungen am Gerät erzeugt werden. Stoßbelastungen werden durch Gewicht erzeugt, das auf das Gurtband mit Durchhänger einwirkt. Sich wiederholende Stoßbelastungen können Schäden verursachen, die zu einem Versagen des Geräts führen können, die Abseilgeschwindigkeit angemessen zu kontrollieren. Bei der Montage sollte ausreichend Abstand nach oben eingeplant, Verbindungskontinuität mit einem primären Sicherungsgerät oder einem anderen Fallschutzsystem sichergestellt sowie der Nutzer davon abgehalten werden, während des Abseilens mit Oberflächen, wie Plattformkanten und anderen Teilen des Geländes, in Berührung zu kommen.

5.0 SCHULUNG

Es liegt in der Verantwortung des Käufers des Perfect Descent-Klettersystems, sicherzustellen, dass Nutzer diese Gebrauchsanweisung lesen und verstehen sowie in den folgenden Bereichen unterwiesen wurden:

- Überprüfung, Verwendung, Transport, Lagerung und Wartung des Perfect Descent-Klettersystems.
- Korrekte Montage des Perfect Descent-Klettersystems.
- Ordnungsgemäße Befestigungspunkte und Verfahren, einschließlich der Kompatibilität von Verbindungen, um die Möglichkeit eines versehentlichen Ausklinkens zu eliminieren.
- Die Folgen der unsachgemäßen Verwendung des Perfect Descent-Klettersystems und zugehöriger Ausrüstung, sowie der Nichtbefolgung von Anweisungen und Schulung.
- Unterweisung der Kletterer in der ordnungsgemäßen Anwendung des Perfect Descent-Klettersystems.
- Aufsicht über Kletterer, die das Perfect Descent-Klettersystem verwenden.

Es liegt in der Verantwortung aller Betreiber des Perfect Descent-Klettersystems, sicherzustellen, dass alle Nutzer (Kletterer):

- Korrekt und sicher in einen vorgefertigten Klettergurt passen.
- Sachgerecht mit dem Perfect Descent-Klettersystem-Karabiner am Klettergurt befestigt sind.
- In den korrekten Methoden des Auf- und Abstiegs unter Verwendung des Perfect Descent-Klettersystems geschult wurden.
- Unterwiesen wurden, was sie im Falle eines Gurtband-Durchhängers oder bei Erkennen einer unangemessenen Einzugsgeschwindigkeit während des Kletterns tun müssen.

5.1 GEBRAUCHSANWEISUNG

- Vor dem Einklinken müssen alle Kletterer in der sicheren Verwendung des Perfect Descent-Klettersystems unterwiesen werden. Die Betreiber müssen sicherstellen, dass alle Kletterer mit dem Standort-Rettungsplan vertraut sind, für den Fall, dass der Kletterer in Not gerät. Klettern gilt als anstrengende Aktivität. Wenn Sie eine körperliche oder medizinische Gesundheitsstörung haben, die ihre Kletterfähigkeit beeinträchtigen kann, ziehen Sie vor Ihrer Teilnahme einen Arzt zu Rate.
- Stellen Sie sicher, dass der Karabiner sachgemäß entsprechend der Empfehlungen des Herstellers am Klettergurt angebracht, die Verriegelung vollständig geschlossen und die Sperre eingerastet ist, bevor Sie Ihren Aufstieg beginnen. Einige Modelle sind mit Doppel-Karabinern ausgerüstet, dann müssen beide Karabiner vor dem Klettern am selben Punkt am Klettergurt befestigt werden.

UNSACHGEMÄSSE VERBINDUNG KANN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

- Vor dem Klettern muss der Nutzer Kenntnis der nachfolgenden Vorsichtmaßnahmen haben und sie vollständig verstehen:
  - Überprüfen Sie das Perfect Descent-Klettersystem, indem Sie ein kurzes Stück des Gurtbandes herausziehen und es dann wieder einziehen lassen.
  - Wenn das Perfect Descent-Klettersystem während des Kletterns das Gurtband nicht einzieht, stellen Sie das Klettern sofort ein und fordern Sie Hilfe an.
  - Prüfen Sie, ob der Klettergurt korrekt angepasst und festgezurrt ist.
  - Vergewissern Sie sich, dass der/die Karabiner des Perfect Descent-Gurtbandes mit dem vorgesehenen Befestigungspunkt am Klettergurt verbunden und der/die Schnapper richtig geschlossen ist/sind.
  - Stellen Sie sicher, dass der Karabinerverschluss vom Kletterer abgewandt ist. (Einzelkarabinermodelle)
    - Ist ein Doppelkarabineranschluss vorhanden, müssen beide Karabiner am selben Befestigungspunkt des Klettergurts angebracht werden. Die Schnapper der Karabiner müssen sich gegenüberliegen.
  - Klettern Sie niemals neben oder über dem Perfect Descent-Klettersystem.
  - Beginnen Sie den Abstieg niemals oberhalb des Perfect Descent-Klettersystems.
  - Stellen Sie vor dem Abstieg sicher, dass sich im Bereich des Abstiegspfads und der Landung keine Personen und Hindernisse befinden.
  - Steigen Sie immer mit den Füßen zuerst ab, um Hindernissen auszuweichen und sich auf die Landung vorzubereiten.
  - Ziehen Sie niemals das Gurtband heraus, bevor Sie den Abstieg beginnen.

6.0 NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN

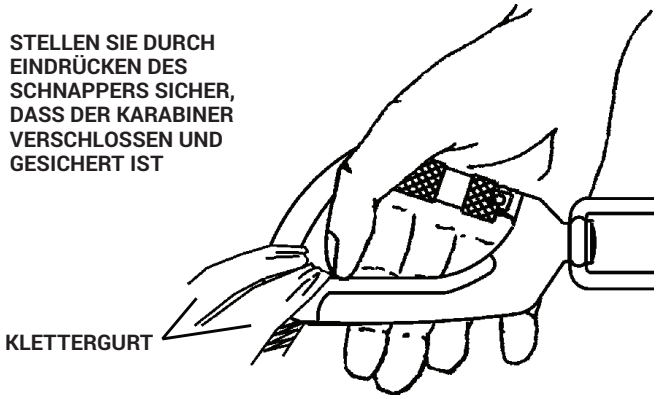
- Das Perfect Descent-Klettersystem ist für den Gebrauch durch jeweils eine Person konzipiert. Das konzipierte Gewicht liegt zwischen 11,5 kg und 140 kg (25 lbs bis 310 lbs). Menschen mit Muskel-, Skelett- oder anderen körperlichen Erkrankungen sollten einen Arzt zu Rate ziehen, bevor sie das Perfect Descent-Klettersystem benutzen. Befragen Sie einen Arzt, wenn Sie an Ihrer körperlichen Fähigkeit zweifeln, sicher zu klettern oder dieses Produkt zu verwenden.
- Setzen Sie das Perfect Descent-Klettersystem nicht über längere Zeit hinweg Umgebungen mit Temperaturen über 60 °C (140 °F) aus. Setzen Sie das Perfect Descent-Klettersystem keiner korrosiven Umgebung aus. Das Gerät während des Transports immer entfernen oder versiegeln. Die Innenteile des Perfect Descent-Klettersystems müssen vor Fremdstoffen, Feuchtigkeit und Wasser geschützt werden. Niemals dort montieren, wo das Gerät oder das Gurtband in Berührung mit einer Spannungsquelle kommen kann. Alle Perfect Descent-Klettersysteme, an denen sich Anzeichen von übermäßigem Verschleiß, Verfall, Fehlfunktionen oder unzureichender Einzugskraft zeigen, müssen aus dem Verkehr gezogen und als „unbrauchbar" gekennzeichnet werden, bis sie zu einem von C3 Manufacturing genehmigten Service-Center zur Reparatur geschickt wurden. (Siehe Abschnitt 13 für detaillierte Informationen über das Prüfungsverfahren sowie Abschnitt 14 über Werksservice.)

7.0 KLETTERGURT

- Alle Klettergurte, die in Verbindung mit dem Perfect Descent-Klettersystem verwendet werden, müssen einer der nachfolgenden Normen entsprechen:
  - EN 361 – Persönliche Schutzausrüstung zur Verhinderung von Stürzen aus der Höhe – Ganzkörper-Auffanggurt
  - UIAA 105 – Bergsteiger- und Kletterausrüstung – ‚GURTE'
  - EN 12277 – Typ A Ganzkörper-Auffanggurt
  - EN 12277 – Typ B Kleiner Ganzkörper-Auffanggurt
  - EN 12277 – Typ C Sitzgurt
- Folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers für das Anpassen, die Befestigung und das korrekte Einfädeln der Schnallen. Der verwendete Perfect Descent-Klettersystem-Karabiner muss gemäß den Anweisungen des Herstellers am Klettergurt angebracht werden. Die Betreiber müssen vor dem Aufstieg des Kletterers immer den korrekten Sitz und die korrekte Befestigung am Perfect Descent-Klettersystem-Karabiner überprüfen. Die falsche Gurtgröße, der falsche Typ oder eine schlechte Anpassung können einen Kopfüber-Abseilvorgang oder Sturz mit ernsthaften Verletzungen oder Tod zur Folge haben. Der Einsatz eines Ganzkörpergurtes minimiert die Gefahr eines Kopfüber-Sturzes. Lesen Sie die Anweisungen der Klettergurthersteller und besuchen Sie die Website der Climbing Wall Association für Informationen über die Konstruktion, den Gebrauch und die Einsatzbeschränkungen von Klettergurten.

8.0 AUFSICHT WÄHREND DER NUTZUNG

- Die vom Betreiber angebotene Schulung der Nutzer (Kletterer) zum Perfect Descent-Klettersystem muss mindestens die in Abschnitt 5.0 angegebenen Bereiche umfassen.
- Die Kletterer müssen unter ständiger Aufsicht eines geschulten Bedieners sein. Vor dem Aufstieg in die Kletterwand müssen die Betreiber sicherstellen, dass alle Kletterer Folgendes ausgeführt haben:
  - Ihren Klettergurt korrekt angepasst und sicher festgezogen.
  - Ihren Klettergurt sachgemäß an den Perfect Descent-Klettersystem-Karabiner befestigt.
- Nachdem der Gurt des Kletterers befestigt ist, immer durch Drücken des Schnappers überprüfen, ob sich der Schnapper am Karabiner in geschlossener und gesicherter Stellung befindet.



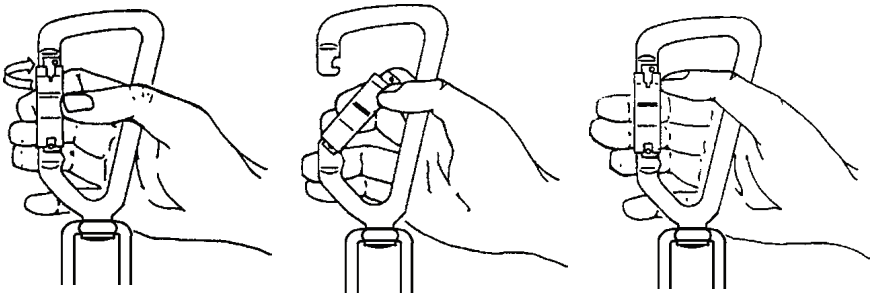
- Die Betreiber müssen Anweisungen zu den korrekten Methoden des Auf- und Abstiegs der Wand unter Verwendung des Perfect Descent-Klettersystems bereitstellen.
- Lassen Sie Kletterer nicht über dem Perfect Descent-Klettersystem aufsteigen oder aus ihrer Bahn in die Bahn von anderen Kletterern steigen.
- Kletterer müssen davon abgehalten werden, in einem Bereich der Wand zu klettern, die zu einem Pendelsturz führen könnten.
- Halten Sie Abseilstrecke und Landefläche stets sicher und frei von Hindernissen. In diesem Bereich dürfen sich keine Hindernisse, Fremdkörper oder andere Kletterer befinden.
- Lassen Sie es nicht zu, dass Kletterer das Gurtband um Haltegriffe schlingen oder den Gurt durch feststehende oder provisorische Verankerungen fixieren, um ihren Abstiegspfad zu ändern.
- Lassen Sie nicht zu, dass das Gurtband um Arme, Beine oder Hals gewickelt wird.
- Betreiber müssen die Kletterer vor zuviel Schlappseil warnen. Schlappseil, das zu einem Bodensturz führt, kann einem Kletterer ernsthafte Verletzungen zufügen oder das Gurtband zerreißen. Weisen Sie den Kletterer an, bei zuviel Schlappseil ruhig in der Wand zu bleiben und den Betreiber unverzüglich zu informieren. Ist der Kletterer aufgestiegen, ohne das übermäßige Schlappseil zu bemerken, muss der Kletterer angewiesen werden, in der Wand zu bleiben. Die Rettung des Kletterers muss erfolgen, indem dessen Klettergurt an einem Sekundär-Klettersystem befestigt (Toprope oder zweites Perfect Descent-Klettersystem) und er nach unten abgeseilt wird. Stellen Sie immer sicher, dass dieses Rettungssystem verfügbar ist, und dass alle Anwender in einer Rettungsmethode geschult sind.
- Wird das Perfect Descent-Klettersystem für Speedklettern verwendet, muss der Kletterer kontinuierlich überwacht werden. Der Kletterer und die beaufsichtigende(n) Person(en) müssen das Gurtband ständig auf ordnungsgemäßes Einziehen während des Aufstiegs überwachen. Es muss ein System zur Warnung des Kletterers bei Auftreten eines Durchhängers oder anderer Einziehprobleme, die sich am Gurtband entwickeln, bestehen. Der Kletterer muss angewiesen werden, bei einer solchen Warnung sofort das Klettern einzustellen. Wenn das Gurtband nicht korrekt in das Gerät eingezogen wird oder sich nicht mit dem Kletterer mitbewegt, muss es umgehend aus dem Verkehr gezogen und zum nächsten autorisierten Service-Center zur Überprüfung und Reparatur geschickt werden.
- Halten Sie Kletterer davon ab, das Gurtband freizugeben, das dann unkontrolliert in das Perfect Descent-Klettersystem eingezogen wird. Dies kann zu Schäden am Gurtband, an dessen Versteppung oder am Karabiner führen. Sie müssen nach jedem solchem Vorkommnis die in Abschnitt 13.1 beschriebene Überprüfung durchführen. Dies gilt nur für Geräte, die mit dem **Speed-Drive** ausgerüstet sind.

9.0 KORREKTE ABSTIEGSMETHODE

- Beim Abstieg muss der Kletterer die Wand loslassen und sein Gewicht auf das Perfect Descent-Klettersystem verlagern. Der Kletterer spürt eine leichte Spannung des Gurtbands, bis er den Abstieg beginnt. Er muss sich in seinem Klettergurt zurücklehnen und mit den Füßen an der Wand hinuntergehen. Achten Sie immer darauf, dass die Landefläche sicher und frei von Hindernissen ist.
- Wenn ein Kletterer ängstlich oder nicht mit der Funktion des Perfect Descent-Klettersystems vertraut ist, empfiehlt es sich, den Kletterer eine kurze Strecke auf- und absteigen zu lassen, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen.

10.0 UMGANG MIT DEM KARABINER

- Die Karabiner, die dem Perfect Descent-Klettersystem beiliegen, sind entweder zweistufige oder dreistufige selbstverriegelnde Verschlusskarabiner.
- Wenn ein Karabiner an einen Klettergurt befestigt wird, muss sichergestellt werden, dass weder Gurtgewebe noch Kleidung das Schließen des Schnappers behindert. Den Schnapper immer nach erfolgter Befestigung an den vom Hersteller empfohlenen Klettergurtbefestigungspunkten durch Eindrücken des Schnappers prüfen, um sicherzustellen, dass er vollständig verschlossen und verriegelt ist.
- Schützen Sie das Gerät vor Einflüssen, die den Karabinerschnapper Objekten aussetzen würden, die eine unbeabsichtigte Manipulation des Schnappermechanismus verursachen könnten.
- Der **zweistufige Karabiner** wird durch Drehung der gerändelten Schraubhülse um 90° und anschließendes Eindrücken des Schnappers geöffnet.

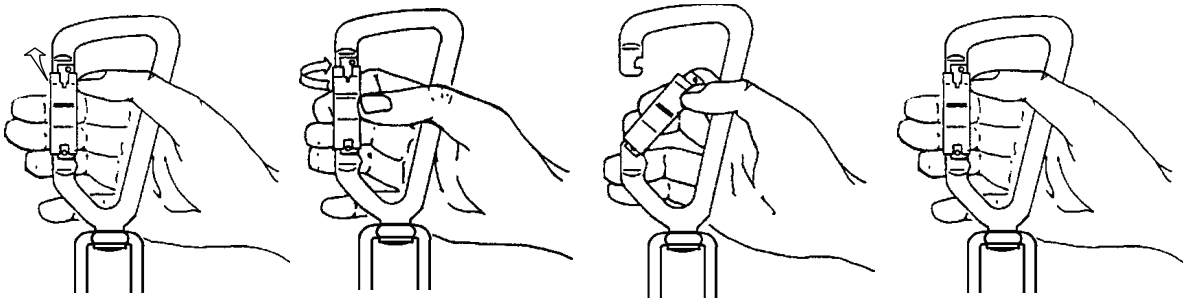


a) Hülse 90 Grad um ihre Achse drehen

b) Hülse drücken, bis sie sich um das Scharnier dreht

c) Den Schnapper loslassen, er sollte sich automatisch schließen und verriegeln

- Der **dreistufige Karabiner** wird durch Anhebung der Hülse bis zum Anschlag, der anschließenden Drehung der gerändelten Schraubhülse um 90° und dann Eindrücken des Schnappers geöffnet.



a) Die Hülse bis zum Anschlag hochschieben

b) Hülse 90 Grad um ihre Achse drehen

c) Hülse drücken, bis sie um das Scharnier drehbar ist

d) Den Schnapper loslassen, er sollte sich automatisch schließen und verriegeln

Prüfen Sie vor der Verwendung noch einmal, ob sich der Karabinerschnapper korrekt geschlossen und verriegelt hat.

11.0 PFLEGE, WARTUNG UND LAGERUNG

- Überprüfen Sie das Perfect Descent-Klettersystem nach den in Abschnitt 13 dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Richtlinien.
- Die Lebensdauer des Perfect Descent-Klettersystems hängt von der richtigen Pflege des Geräts ab, wozu auch die Wartung und Lagerung gehören. Wenn das Perfect Descent-Klettersystem an einer mobilen Kletterwand verwendet wird, muss es vor dem Transport immer entfernt oder das Gerät gegen Wasser, Salz und Verunreinigungen geschützt und versiegelt werden. Eine regelmäßige Wartung im Werk ist erforderlich, um das Produkt in einwandfreiem Zustand zu halten und dessen Unversehrtheit sicherzustellen. Ebenso wichtig für lange Lebensdauer des Produkts ist die ordnungsgemäße Pflege und Wartung durch den Benutzer.
- Bei sachgemäßer Pflege und Wartung im Werk ist die theoretische Lebensdauer des automatischen Sicherungsgeräts von Perfect Descent unbegrenzt. Für Planungszwecke empfehlen wir jedoch, mit einer Lebensdauer von 15 Jahren zu rechnen. Diese Lebensdauer kann durch intensive Nutzung beeinflusst/verkürzt werden. Extreme Nutzung oder Umweltbedingungen erfordern häufigere Werkswartung. „Extreme Nutzung" ist definiert als mehr als 100 Mal Abseilen pro Tag.
    - Vermeiden Sie Dellen oder Verformung des Gehäuses. Lassen Sie das Gerät nie herunterfallen und setzen Sie es immer vorsichtig ab.
    - Schützen Sie das Gurtband während des Gebrauchs vor scharfen Ecken und Kanten.
    - Lassen Sie KEINE Fremdstoffe in das Gehäuse eindringen.
    - Beachten Sie alle Warnschilder und Anleitungen, da diese Schäden am Produkt vermeiden und den Nutzer in der korrekten Bedienung des Perfect Descent-Klettersystems unterweisen sollen.

- **NICHT IM NASSEN ZUSTAND LAGERN**
    - Wurde das Perfect Descent-Klettersystem Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt, muss es gründlich gereinigt und getrocknet werden. Das Gurtband darf nicht nass in das Gehäuse des Geräts eingezogen werden. Lagern Sie das Gerät in einem sauberen, trockenen Umfeld.

11.1 AUSTAUSCH DES GURTBANDS (UND KARABINERS)

- Eine Komponente des Perfect Descent-Klettersystems, das Gurtband, muss möglicherweise vor Ort vom Betreiber/Besitzer ausgetauscht werden. Das Gurtband muss umgehend ausgetauscht werden, wenn es anscheinend beschädigt, unverhältnismäßig fransig, abgegriffen oder von der Sonne ausgebleicht ist, wenn die Verschleißanzeigen beginnen, durchzuscheuern, wenn Korrosion am Karabiner sichtbar ist, oder wenn der Karabiner nicht mehr korrekt funktioniert. Ersetzen Sie das Gurtband im Rahmen des regelmäßigen Wartungsplans. Haben Sie immer ein Ersatzgurtband und die entsprechenden Werkzeuge griffbereit, falls ein Gurtband umgehend ersetzt werden muss. Die Austauschhäufigkeit des Gurtbands ist abhängig vom Gebrauch. Gurtbandersatz-Kits können bei einem autorisierten Vertragshändler oder Service-Center erworben werden. Die Gurtbandersatz-Kits enthalten detaillierte Anleitungen zum Austausch des Gurtbands.

11.2 REINIGUNG

- Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses ein sauberes, feuchtes (nicht nasses) Tuch, um Kalk, Schmutz oder andere Verunreinigungen zu entfernen, die korrodierend wirken oder die Lesbarkeit der Etiketten beeinträchtigen könnten. Trocknen Sie das Perfect Descent-Klettersystem ab, bevor Sie es wieder in Gebrauch nehmen. Die Reinigungshäufigkeit muss durch Überprüfung sowie entsprechend der in der Umgebung herrschenden Bedingungen bestimmt werden. In stark korrosiven Umgebungen ist eine Reinigung häufiger erforderlich. Verwenden Sie nie Lösungsmittel für die Reinigung des Gehäuses, da sie den Etikettenkleber auflösen können. Verwenden Sie KEINE Scheuermittel für die Reinigung des Gehäuses, da sie die Beschichtung und die Etiketten beschädigen können. Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein. Sollte Wasser in das Gehäuse eindringen, hängen Sie das Gerät auf und ziehen Sie die gesamte Länge des Gurtbands heraus; dies ermöglicht dem Wasser, aus der Gurtbandöffnung abzufließen. Wischen Sie das Gurtband mit einem sauberen trockenen Tuch trocken, während es langsam in das Gehäuse zurück gerollt wird. Hängen Sie das Gerät in einem warmen trockenen Raum mit herausgezogenem Gurtband auf. Richten Sie Fragen zu Zustand und Reinigung des Perfect Descent-Klettersystems an C3 Manufacturing.

11.3 WARTUNG UND SERVICE

- Die gründlichen Wartungsarbeiten können nur im Werk durchgeführt werden, aber die hier beschriebene routinemäßige Wartung kann auch vom Betreiber durchgeführt werden. Sachgemäße Wartung wirkt vorbeugend und korrigierend.
- Die sachgemäße Wartung des Perfect Descent-Klettersystems beinhaltet die regelmäßige Reinigung des Gerätegehäuses, um Staub und Kalk zu entfernen. Ein Perfect Descent-Klettersystem, das ständig in Gebrauch ist, muss wöchentlich gereinigt werden.
- Zur sachgemäßen Wartung des Karabiners gehört das Reinigen und Schmieren des Schnappers, des Drehmechanismus und der Schraubhülse. Entfernen Sie losen Schmutz und Kalkstaub, schmieren Sie den Karabiner mit einem leichten Maschinenöl zwischen allen beweglichen Teilen und betätigen Sie die Verriegelung des Schnappers mehrere Male, um das Eindringen des Schmiermittels zu verbessern.
  Lassen Sie das Schmiermittel NICHT in Berührung mit dem Nylongurtband kommen, da dies das Gurtband schwächen kann. Überschüssiges Schmiermittel abwischen und trocknen lassen. Sollte jemals ein Schnapper im geöffneten oder unverriegelten Zustand klemmen, muss das Perfect Descent-Klettersystem sofort außer Betrieb genommen werden, bis es ordnungsgemäß geschmiert und danach überprüft wurde, dass sich der Schnapper automatisch schließt und verriegelt. Wenn das Schmieren das Problem nicht korrigiert, muss das Perfect Descent-Klettersystem sofort außer Betrieb genommen werden, bis das Gurtband mit einem Gurtbandersatz-Kit ausgetauscht wurde.
- Geräte, die Beschädigungen aufweisen oder Wartung erfordern, müssen als „UNBRAUCHBAR" gekennzeichnet und aus dem Verkehr gezogen werden. Korrektive Wartung (außer Reinigung) und Reparatur, wie z. B. Austausch von Elementen (mit Ausnahme des Gurtbands mit integriertem Einlassschlitz und Befestigungselement), dürfen nur von C3 Manufacturing oder einem autorisierten Service-Center durchgeführt werden. Führen Sie keine Reparaturen vor Ort durch.

11.4 LAGERUNG

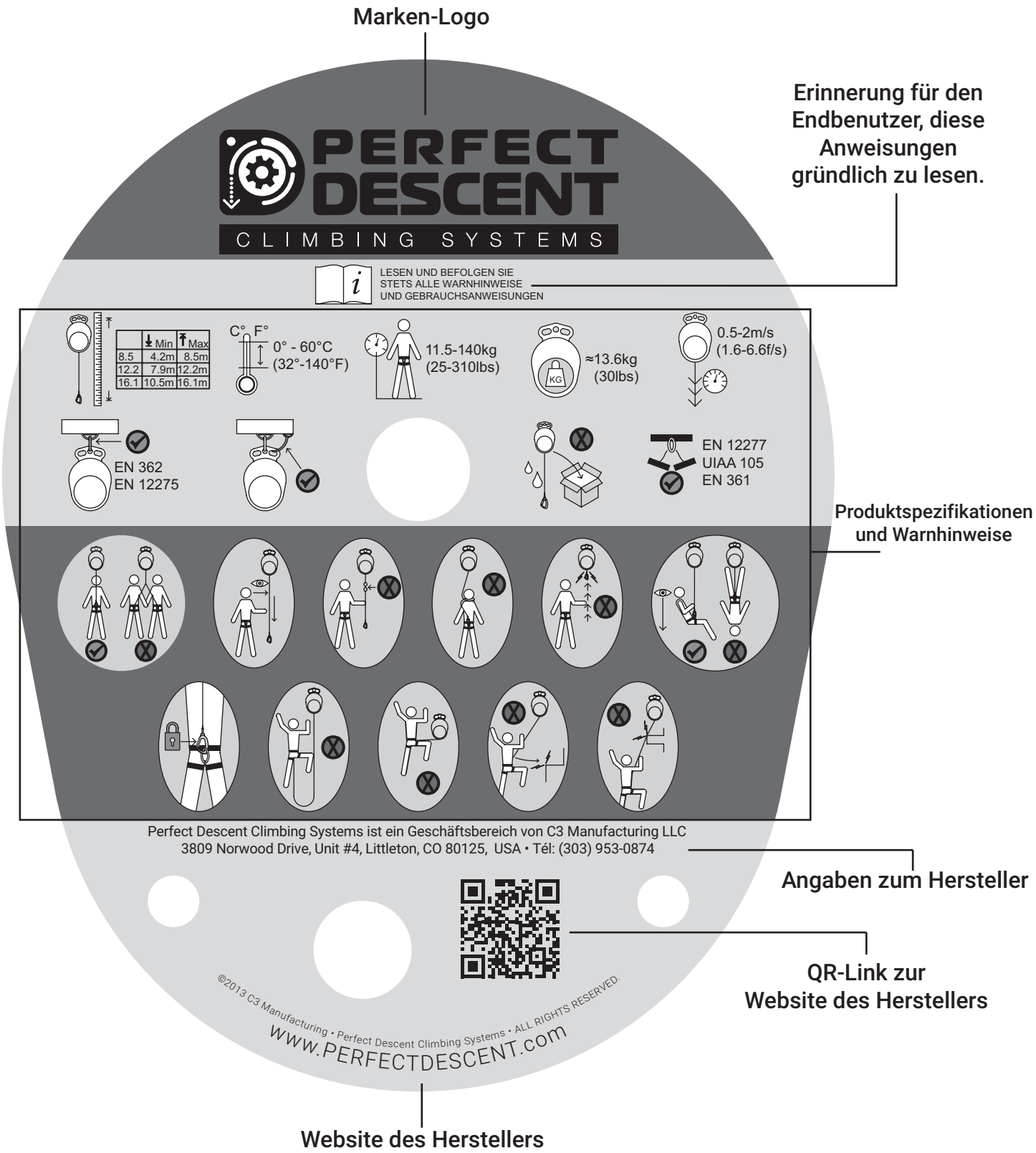
- Lagern Sie das Perfect Descent-Klettersystem an einem kühlen, trockenen und sauberen Ort. Vermeiden Sie Bereiche, in denen Hitze, Feuchtigkeit, Öl und Chemikalien oder deren Dämpfe bzw. andere zersetzende Elemente vorkommen können. Geräte, die stark verschmutzt, nass oder anderweitig verunreinigt sind, muss vor der Lagerung sachgerecht gewartet werden (z. B. getrocknet und gereinigt). Achten Sie darauf, dass das Außengurtband nicht mit Fett, Ölen, Benzin oder anderen Chemikalien in Berührung kommt, die es schwächen können.
- Setzen Sie das Perfect Descent-Klettersystem nie über längere Zeiträume auf Beton- oder Ascheböden ab, da der Schwefelkalk und die Asche korrosiv wirken können. Lagern Sie das Gerät mit vollständig eingezogener Rettungsleine. Vor dem Gebrauch von Geräten, die über längere Zeit gelagert wurden, muss eine formelle Überprüfung von einer zuständigen Person durchgeführt werden.

11.5 ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

- Ihr Perfect Descent-Klettersystem enthält eine Reihe von durch den Nutzer austauschbaren Teilen, die eingebaut werden können, ohne das Gerät an ein autorisiertes Service-Center schicken zu müssen. Befolgen Sie die Anleitungen in der Gebrauchsanweisung und allen Ersatzteilhandbüchern, wenn Sie ein Ersatzteil austauschen.
- Bestellbare Ersatzteile und Zubehör umfassen:
  - Gurtbandersatz-Kit
  - Montage-Kit
  - Sicherungsstation (Wandbarriere)
  - Körperschutz (Schutzabdeckung)

12.0 ETIKETTEN UND KENNZEICHNUNGEN

- Die folgenden Etiketten müssen vorhanden, lesbar und fest am Perfect Descent-Klettersystem angebracht sein. Ist dies nicht der Fall, muss das Perfect Descent-Klettersystem aus dem Verkehr gezogen und als „UNBRAUCHBAR" gekennzeichnet werden, bis eine formelle Prüfung durchgeführt wird.



Drive-Typ (verschieden)

Produktmarke

MODELL 230

Modellnummer

HERSTELLUNGSDATUM:

MONAT:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

JAHR:	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	2019	2020	2021	2022	2023	2024

Herstellungsdatum

CE 0123

CE-Kennzeichnung und benannte Stelle

Zertifizierungsstandards

EN341:2011-1A
RFU PPE-R/11.128v1
EN360:2002

Made in USA

Herstellungsland

GURTBANDLÄNGE:

☐ 8,5m (28ft) ☐ 12,2m (40ft) ☐ 16,1m (53ft)

Gerät/Gurtbandlänge

SERVICEDATUM:

MONAT:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

JAHR:	2018	2019	2020	2021	2022	2023

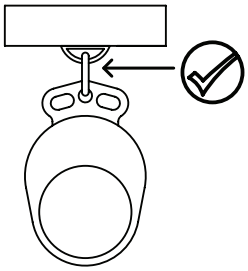
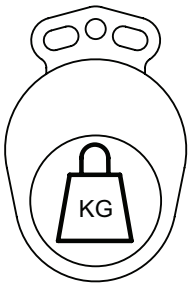
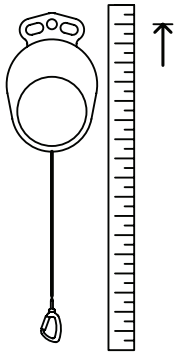
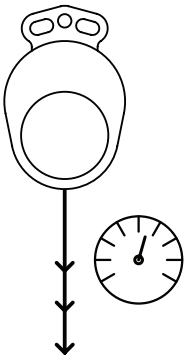
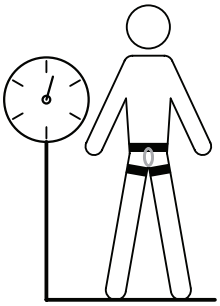
Datum des letzten Werksservice/der letzten regelmäßigen Überprüfung

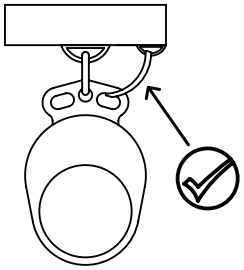
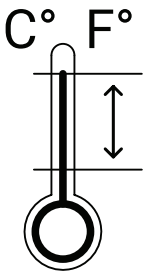
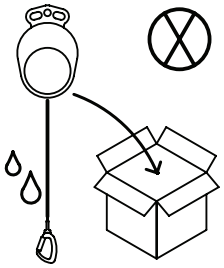
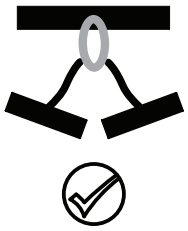
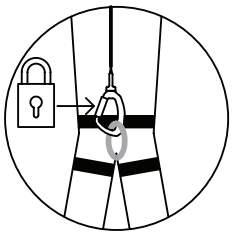
NÄCHSTER SERVICE FÄLLIG:

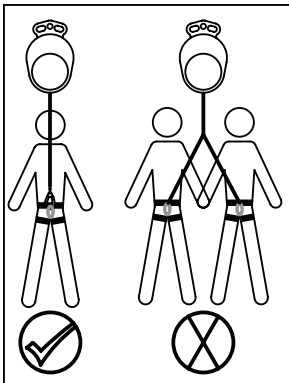
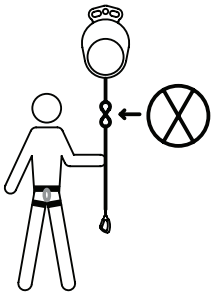
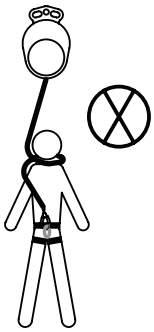
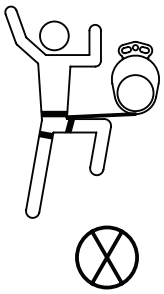
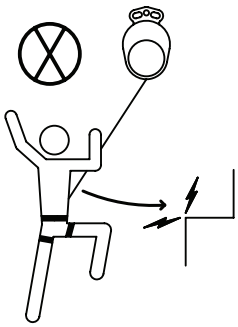
MONAT:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

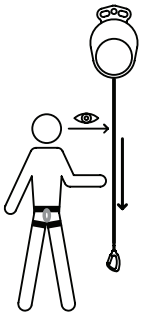
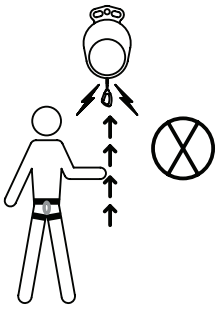
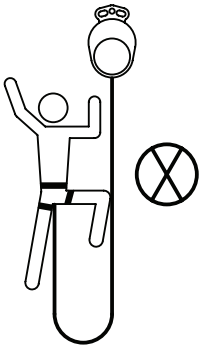
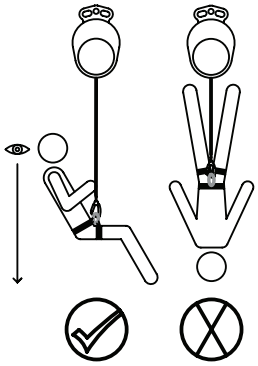
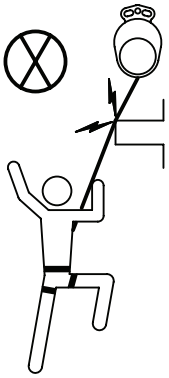
JAHR:	2019	2020	2021	2022	2023	2024

Fälligkeitsdatum des nächsten Werksservice/der nächsten regelmäßigen Überprüfung

EN 362 **EN 12275** 	Anforderungen an das Montagematerial
	Gewicht des Geräts
	Montagehöhe
	Abseilgeschwindigkeit
	Gewicht des Benutzers

	Reserveverbindung lose
	Temperaturbereich
	Bewahren Sie den Gurt nicht im Inneren des Geräts auf, wenn er nass ist
EN 12277 **UIAA 105** **EN 361** 	Standard-Anforderungen an den Klettergurt
	Verbinden Sie das Gerät gemäß Herstelleranweisung mit dem Klettergurt und vergewissern Sie sich, dass der Karabinerschnapper vollständig geschlossen und verriegelt ist.

	Nur ein Benutzer gleichzeitig!
	Den Gurt nicht verändern. Nicht einklemmen, verknoten oder zusätzliche Gurte hinzufügen.
	Achten Sie darauf, dass sich der Gurt nicht um Arme, Beine oder Hals wickelt.
	Klettern Sie nicht neben oder über dem Gerät.
	Schwingen Sie nicht und vermeiden Sie Hindernisse.

	Überprüfen Sie den Gurt vor der Verwendung.
	NUR SPEED DRIVE: Lassen Sie den Gurtnicht unkontrolliert einziehen.
	Lassen Sie den Gurt nicht lose hängen und klettern Sie nicht mit durchhängendem Gurt.
	Seilen Sie sich sitzend ab. Abseilweg und Landefläche müssen frei von Hindernissen sein.
	Lassen Sie den Gurt beim Abseilen nicht über Hindernisseund Kanten gleiten.

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG ERFORDERLICH
Regelmäßige Überprüfungen sind erforderlich, um zu gewährleisten, dass sich das automatische Sicherungsgerät in einem sicheren Betriebszustand befindet. Benutzen Sie das automatische Sicherungsgerät NICHT, ohne die erforderlichen Überprüfungen durchgeführt zu haben. Benutzen Sie das automatische Sicherungsgerät NICHT, wenn es eine dieser Überprüfungen nicht bestanden hat!

13.0 ÜBERPRÜFUNG DES PERFECT DESCENT-KLETTERSYSTEMS

13.1 TÄGLICHE ÜBERPRÜFUNG

Das Perfect Descent-Klettersystem muss vor jedem Gebrauch überprüft werden, um dessen einwandfreie Funktion sicherzustellen.

- Überprüfen Sie den reibungslosen, gleichmäßigen Gurtbandlauf, indem Sie das Gurtband bis zum Anschlag herausziehen. Lassen Sie das Gurtband in kontrollierter Weise wieder ins Gehäuse zurück gleiten.
- Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Rückzugssystems durch Messen der statischen Rückzugskraft.
    - Die Rückzugskraft muss bei einem zu >65 % ausgezogenem Gurtband mindestens 2 kg betragen.
- Überprüfen Sie die Karabiner auf Schäden und ordnungsgemäße Funktion.
- Überprüfen Sie die korrekte Bremsfunktion, indem Sie einen kurzen Abstieg von 1–1,5 m (3–5 ft) durchführen.
- Werden bei der Überprüfung eine fehlerhafte Funktion oder Abnormalitäten festgestellt, muss das Perfect Descent-Klettersystem sofort aus dem Verkehr gezogen und zur Instandsetzung ins Werk geschickt werden. Verwenden Sie das Perfect Descent-Klettersystem nicht, wenn bei der Überprüfung ein unsicherer Zustand festgestellt wurde.
- Inspect the lanyard for wear and damage (Refer to section 13.7).

13.2 WÖCHENTLICHE ÜBERPRÜFUNG

- Während das Perfect Descent-Klettersystem in Gebrauch ist, muss wöchentlich eine gründliche Überprüfung durchgeführt werden. Überprüfen Sie die Nähte am Ende des Gurtbands auf abgerissene, zerfranste oder fehlende Fäden. Prüfen Sie das Gurtband entlang der gesamten Länge auf übermäßigen Verschleiß, Brandspuren, Schnitte, sonnenbedingtes Ausbleichen, chemische oder andere Schäden. Vergewissern Sie sich auch, dass die Verschleißanzeigen nicht durchgescheuert oder ausgefranst sind (Beispiele für akzeptablen und inakzeptablen Verschleiß von Gurtbändern finden Sie in Abschnitt 13.7). Trifft einer oder mehrere dieser Zustände zu, muss das Gerät aus dem Verkehr gezogen werden, bis das Gurtband ausgetauscht werden kann. Prüfen Sie die Funktion des Perfect Descent-Klettersystems, wie in Abschnitt 13.1 beschrieben. Prüfen Sie den Gurtbandabschluss am Karabiner und achten Sie dabei vor allem auf den ersten Metern des Gurtbands auf Schäden. Prüfen Sie, ob der Karabiner korrekt arbeitet und sich nach Loslassen automatisch schließt und verriegelt. Befolgen Sie die Anweisungen in Abschnitt 10, falls sich der Karabiner nicht automatisch schließt oder verriegelt.
- Prüfen Sie alle Schrauben und Bolzen am Gehäuse, um sich zu vergewissern, dass alles fest angezogen ist. Vergewissern Sie sich, dass keine Hardware oder Schrauben fehlen oder beschädigt sind bzw. unsachgemäß ausgetauscht oder in anderer Weise geändert wurden. Vergewissern Sie sich, dass das Gehäuse nicht beschädigt oder eingebeult ist, sowie dass der Montagegriff nicht abgewetzt oder beschädigt ist. Prüfen Sie alle Metallteile, einschließlich der Karabiner und des Montagematerials, auf Verformungen, Brüche, Risse, Korrosion, Schnitte, tiefe Kerben sowie auf Anzeichen übermäßiger Hitze- oder chemischer Einwirkung. Prüfen Sie Montagegriff und Stutzen auf übermäßigen Verschleiß. Prüfen Sie das Verankerungsmaterial auf übermäßigen Verschleiß, lose oder fehlende Komponenten bzw. Beschädigung. Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, das Gerät sofort aus dem Verkehr ziehen und entsprechend Abschnitt 14 dem Werksservice übergeben. Verwenden Sie das Perfect Descent-Klettersystem nicht, wenn bei der Überprüfung ein unsicherer Zustand festgestellt wurde.

13.3 FORMELLE ÜBERPRÜFUNG

13.3.1 HÄUFIGKEIT DER FORMELLEN ÜBERPRÜFUNG

- Das Perfect Descent-Klettersystem muss von einer qualifizierten Person formell in regelmäßigen Abständen von mindestens sechs Monaten geprüft werden. Wird das Perfect Descent-Klettersystem extremen Bedingungen ausgesetzt, können häufigere formelle Überprüfungen erforderlich sein. Die Häufigkeit der Überprüfungen muss durch das Unternehmen des Betreibers bestimmt werden und auf Faktoren wie der Art und dem Ausmaß der Bedingungen, der Gebrauchshäufigkeit und der Belastungszeit des Geräts basieren. Der Prüfer muss eine methodische und gründliche visuelle Überprüfung gemäß dem Prüfungsverfahren in Abschnitt 13.3.3 durchführen. Die Prüfungsergebnisse müssen im formellen Prüfprotokoll (Seite 26) festgehalten und für Referenzzwecke aufbewahrt werden.

13.3.2 KONTROLLE DER AUSRÜSTUNG

- Das Unternehmen des Betreibers muss Richtlinien und Verfahren festlegen, nach denen ein Perfect Descent-Klettersystem, das als defekt, beschädigt oder wartungsbedürftig erkannt wird, sofort aus dem Verkehr gezogen, als „UNBRAUCHBAR" gekennzeichnet und umgehend der für die formelle Überprüfung zuständigen Person übergeben wird. Dies hat die folgenden Vorteile:
    1) Das defekte Gerät ist vom weiteren Gebrauch ausgeschlossen, bis die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden;
    2) Es gelten einheitliche Standards bei der Feststellung, ob das Gerät für den weiteren Gebrauch akzeptabel ist oder nicht;
    3) Es werden einheitliche Methoden bei der Reinigung, dem Austausch von Gurtband und Karabiner sowie anderen Wartungsmaßnahmen angewendet;
    4) Es existiert eine zentrale Stelle für die Bewertung von Zuständen, die wiederholt auftreten können und vorbeugende Maßnahmen erfordern, wie z. B. die Koordination mit dem Gerätehersteller, eine Auswahl alternativer Geräte, zusätzliche Schulungen von Gerätebenutzern oder Änderungen der Nutzungsbedingungen.

13.3.3 FORMELLES ÜBERPRÜFUNGSVERFAHREN

- Das formelle Überprüfungsverfahren ähnelt dem der wöchentlichen Überprüfung, das in Abschnitt 13.2 beschrieben wird. Es unterscheidet sich jedoch in drei wesentlichen Punkten:
    1) Es wird von einer kompetenten Person durchgeführt, die für die formelle Überprüfung autorisiert ist.
    2) Es ist ausführlicher und wird methodisch in einem formellen Prüfprotokoll aufgezeichnet, das für Referenzzwecke aufbewahrt wird.
    3) Es bestimmt die endgültige Verwendung des Gerätes als „akzeptabel" oder als „nicht akzeptabel", worauf dann die Wartung des Produkts im Werk folgt.
- Die beschriebene, ausführliche Aufbewahrung von Überprüfungs-Aufzeichnungen ist erforderlich, um erkannte Defekte zu ihren Ursprüngen zurückzuverfolgen. Ein vereinfachtes alternatives Verfahren wird ebenfalls nachfolgend beschrieben.
- Für das formelle Überprüfungsverfahren sind drei Formulare von wesentlicher Bedeutung. Diese sind: das formelle Überprüfungsdiagramm („DIAGRAMM"), das formelle Prüfprotokoll („PROTOKOLL"), sowie die formelle Überprüfungscheckliste („CHECKLISTE"). Diese Formulare hängen miteinander zusammen und beziehen sich aufeinander, deswegen ist es notwendig, ihren Zweck und Nutzen zu verstehen, bevor das Überprüfungsverfahren besprochen wird.

13.3.3.1 DIAGRAMM

- Hierbei handelt es sich um eine Zeichnung (siehe Abschnitt 13.4) des Perfect Descent-Klettersystems mit Zahlen, die denen im formellen Prüfprotokoll in der Spalte „Überprüfungsnummer" entsprechen.

13.3.3.2 FORMELLES PRÜFPROTOKOLL

- Dieses Formular wird zur Aufzeichnung von Feststellungen während der formellen Überprüfung (siehe Abschnitt 13.3.3.4 und 13.5) verwendet. Die „Modellnummer" und das „Herstellungsdatum" befinden sich auf den seitlich angebrachten Etiketten. Die „Seriennummer" ist in der metallenen Frontplatte unterhalb der Bremstrommel eingestanzt. Der „Prüfer", das „Überprüfungsdatum" und der „Zustand des Geräts" müssen im Zuge der Überprüfung vom Prüfer angegeben werden. Der Zustand des Geräts muss als „Akzeptabel" oder „Nicht Akzeptabel" angegeben werden.
- Die Spalten im PROTOKOLL sind wie folgt:
    - Überprüfungsnummer: Diese Zahlen entsprechen den Zahlen auf dem DIAGRAMM.
    - Beschreibung: Dies ist der Name des Prüfpunkts des Perfect Descent-Klettersystems. Es stehen fünf Kategorien zur Überprüfung: Gurtband, Karabiner, Gehäuse/Bremsgehäuse, Griff und Funktion.
    - ANZAHL: Anzahl pro Perfect Descent-Klettersystem. Die Anzahl der Prüfpunkte jedes Perfect Descent-Klettersystems, die untersucht werden müssen.
    - Kommentare: Hier werden die Feststellungen des Prüfers angegeben.
    - Bestanden/Nicht bestanden: Hier wird der Gesamtzustand des Perfect Descent-Klettersystems festgehalten. Wenn defekte Zustände beim Perfect Descent-Klettersystem festgestellt werden, muss der Prüfer „Nicht bestanden" in diese Spalte eintragen. Wurden keine defekten Zustände gefunden, gibt er „Bestanden" ein.

13.3.3.3 CHECKLISTE FÜR DIE FORMELLE ÜBERPRÜFUNG

- In dieser Tabelle werden die unterschiedlichen Arten der Ersatzteile des Perfect Descent-Klettersystems in fünf Kategorien eingeordnet: Gurtband, Karabiner, Gehäuse, Bremsgehäuse und Griff (siehe Abschnitt 13.5). Für jede dieser Kategorien überprüft der formelle Prüfer die Teile des Perfect Descent-Klettersystems auf jeden der damit verbundenen Zustände (z. B. deformiert, zerbrochen, fehlend, lose usw.). Jeder beobachtete Zustand wird in der Spalte „Gesamtergebnisse" notiert, alle erörterten Bedenken werden in der Spalte „Kommentare" erläutert und dann wird in der Spalte „Bestanden/Nicht bestanden" eingetragen, ob das Gerät weiterhin verwendet werden kann.

13.3.3.4 SCHRITTE DES FORMELLEN ÜBERPRÜFUNGSVERFAHRENS

- **Schritt 1:** Im PROTOKOLL die Modellnummer, Seriennummer und das Herstellungsdatum, die sich auf dem Service- und Datumsaufkleber befinden, eintragen.

- **Schritt 2:** Hängen Sie das Perfect Descent-Klettersystem vertikal auf.

- **Schritt 3:** Überprüfen Sie Teil einzeln, wobei zur Identifikation jedes Überprüfungspunktes auf das DIAGRAMM zurückgegriffen wird. Jedes Teil muss auf alle in der Checkliste aufgeführten Zustände hin überprüft werden (siehe Abschnitt 13.5). Vergleichen Sie die Ergebnisse mit früheren Prüfprotokollen, wenn Zweifel auftreten, ob sich der Zustand des Perfect Descent-Klettersystems seit der letzten formellen Überprüfung wesentlich geändert hat.

- **Schritt 4:** Entscheiden Sie, ob jedes Teil „Akzeptabel" oder „Nicht Akzeptabel" ist und tragen Sie es in die Spalte „Bestanden/Nicht bestanden" ein.

- **Schritt 5:** Führen Sie eine Funktionsprüfung der Gurtbandauszugs- und Gurtbandeinzugsfunktion des Perfect Descent-Klettersystems durch. Nach Abschluss dieser Funktionsprüfungen tragen Sie die Leistung des Gurtbandauszugs und Gurtbandeinzugs in das Kommentarfeld im Prüfprotokoll ein. Zur Durchführung der Gurtbandauszugs-Funktionsprüfung wird das Gurtband langsam vollständig aus dem Gehäuse des Perfect Descent-Klettersystems herausgezogen. Achten Sie darauf, ob das Gurtband beim Herausziehen aus dem Gerät klemmt, nur langsam ausfährt oder ob der reibungslose Auszug des Gurtbands in anderer Weise verhindert wird. Zur Durchführung der Gurtbandeinzugs-Funktionsprüfung lässt man das Gurtband mittels des automatischen Einzugs des Geräts in das Gehäuse des Perfect Descent-Klettersystems zurückziehen. Die Spannung des Gurtbands muss beim Einzug in das Perfect Descent-Klettersystem konstant sein, das Gurtband darf sich nicht verhaken oder hängenbleiben und es sollten keine lauten mahlenden Geräusche während des gesamten Gurtbandeinzugs hörbar sein. Beachten Sie, dass die interne Einspulfeder während des normalen Betriebs ein reibendes Geräusch generiert, wenn das Gurtband herausgezogen oder eingezogen wird. Dieses Geräusch ist deutlicher zu hören, wenn das Gerät mit der Rückseite nach unten und dem Bremsgehäuse nach oben zeigt. Tragen Sie die Ergebnisse der Funktionsprüfungen in den entsprechenden Abschnitten des Prüfprotokolls ein.

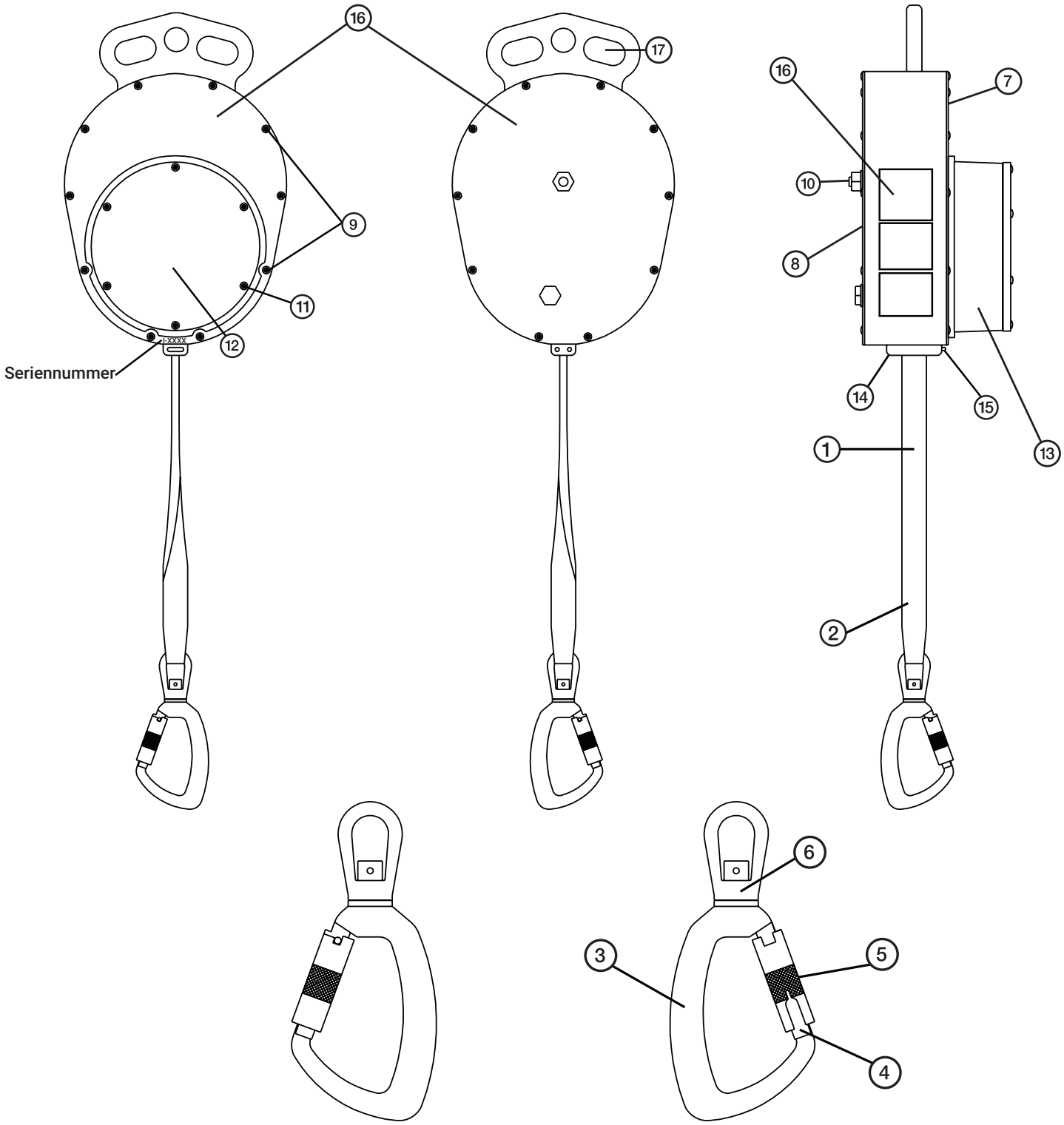
- **Schritt 6:** Führen Sie eine Funktionsprüfung des Karabiners des Perfect Descent-Klettersystems durch, indem Sie den Schnapper öffnen und ihn dann loslassen. Achten Sie auf Verzögerungen beim Schließen des Schnappers. Achten Sie darauf, dass der Schnapper selbstständig schließt. Tragen Sie die Ergebnisse in den entsprechenden Abschnitt des Prüfprotokolls ein.

- **Schritt 7:** Fill in the Inspector's Name, Inspection Date and Overall Condition Pass/Fail.

- **Schritt 8:** Wenn das Perfect Descent-Klettersystem als für nicht akzeptabel für den Gebrauch befunden wurde, wenden Sie sich an C3 Manufacturing, um festzustellen, ob Wartung erforderlich ist, oder ob das Gerät aus dem Verkehr gezogen werden muss.

- **Schritt 9:** Bewahren Sie das FORMELLE PRÜFPROTOKOLL für spätere Einsichtnahme auf.

13.4 DIAGRAMM DER FORMELLEN ÜBERPRÜFUNG



13.5 CHECKLISTE FÜR FORMELLE ÜBERPRÜFUNG

Teil	Checkliste	Gesamtergebnis / Beobachtungen
Gurtband	❖ Schnitte ❖ Abrieb/Verschleiß ❖ Brandstellen/Hitzeeinwirkung ❖ Chemische Einflüsse ❖ Verblichen/sonnengebleicht ❖ Fehlende, aufgebrochene oder zerfranste Nähte ❖ Andere sichtbare Probleme	
Karabiner	❖ Verformt/zerbrochen ❖ Rost/korrodiert/tiefe Löcher ❖ Fehlend/lose ❖ Hitzeeinwirkung ❖ Chemische Einflüsse ❖ Grate/scharfe Kanten ❖ Schnitte/tiefe Kerben ❖ Fehlfunktion ❖ Andere sichtbare Probleme	
Gehäuse: Vorder- und Rückseite	❖ Stutzen und Splint ❖ Beschädigt/verformt ❖ Schnitte/tiefe Kerben ❖ Rost/korrodiert/tiefe Löcher ❖ Lose/fehlende Befestigungsmittel ❖ Hitzeeinwirkung/Brandstellen ❖ Chemische Einflüsse ❖ Grate/scharfe Kanten ❖ Fehlfunktion ❖ Andere sichtbare Probleme	
Bremsge-häuse	❖ Beschädigt/verformt ❖ Schnitte/tiefe Kerben/Beulen ❖ Rost/korrodiert/tiefe Löcher ❖ Lose/fehlende Befestigungsmittel ❖ Hitzeeinwirkung/Brandstellen ❖ Chemische Einflüsse ❖ Grate/scharfe Kanten ❖ Fehlfunktion ❖ Andere sichtbare Probleme	
Griff	❖ Zerschnitten/beschädigt ❖ Verschleißschäden ❖ Fehlend/lose ❖ Brandstellen/Hitzeeinwirkung ❖ Chemische Einflüsse ❖ Rissig/gespalten ❖ Andere sichtbare Probleme	

13.6 FORMELLES PRÜFPROTOKOLL

Modellnummer: _____ Herstellungsdatum: _____

Seriennummer: _____

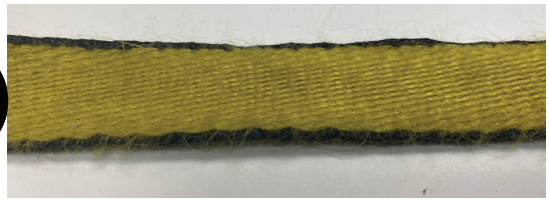
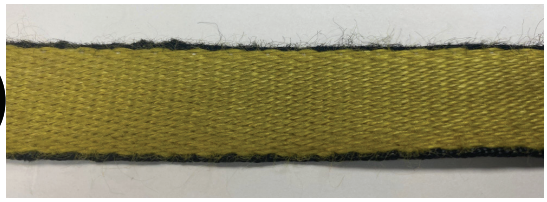
Artikel	Beschreibung	ANZAHL	1	2	3	4	5	6	Kommentare
				Gurtband					
1	Gewebe	1							
2	Naht	n. z.							
				Karabiner					
3	Körper	1							
4	Schnapper	1							
5	Schraubhülse	1							
6	Drehpunkt	1							
				Gehäuse/Bremsgehäuse					
7	Vorderseite des Gehäuses	1							
8	Rückseite des Gehäuses	1							
9	Gehäuseschrauben	20							
10	Achsenmutter	1							
11	Schraube der Bremsabdeckung	6							
12	Bremsabdeckung	1							
13	Bremstrommel	1							
14	Stutzen	1							
15	Stutzenbolzen	1							
16	Etiketten	4							
				Griff					
17	Montagegriff	1							
				Funktionsprüfungen					
	Gurt-Funktionsprüfung	n. z.							
	Gurtbandeinzugs-Funktionsprüfung	n. z.							
	Karabiner-Funktionsprüfung	n. z.							

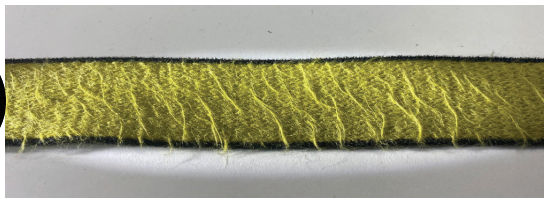
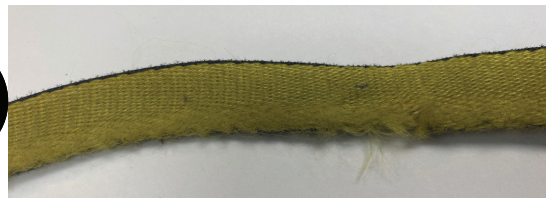
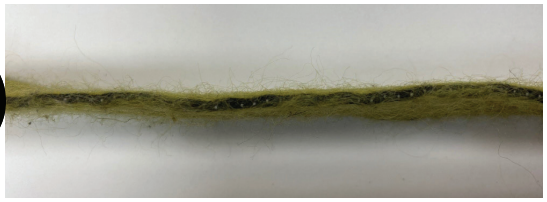
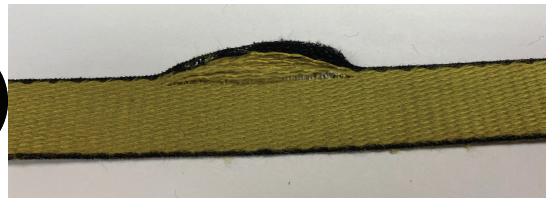
Name des Inspektors							
Überprüfungsdatum							
Gesamtzustand bestanden/nicht bestanden							

13.7 BEISPIELE FÜR GURTBANDVERSCHLEISS

- Nachstehend sehen Sie einige Beispiele für akzeptablen und inakzeptablen Verschleiß von Gurtbändern. Diese Liste ist natürlich nicht vollständig.

GURTBAND TÄGLICH ÜBERPRÜFEN
Das Gurtband in Ihrem automatischen Sicherungsgerät muss täglich untersucht werden. Eine genaue Beschreibung, wann ein Band ausgeschieden werden sollte, sehen Sie in den Verschleißbeispielen unten. Das Band MUSS aus dem Verkehr gezogen werden, wenn sein Gewebe einem der in den Verschleißtabellen beschriebenen Verschleißzustände ähnelt. Die fortgesetzte Verwendung von Gurtbändern mit Verschleiß im oder über das unten angegebene Verschleißstadium hinaus kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Die Verschleißtabelle ist nicht vollständig; verwenden Sie KEIN GURTBAND, das beschädigt oder anderweitig beeinträchtigt ist!

NICHT ÜBER DAS NÄCHSTE FÄLLIGKEITSDATUM HINAUS VERWENDEN
Siehe ***Etikett mit Service-Fälligkeitsdatum***. Eine Verwendung des Geräts nach dem Service-Fälligkeitsdatum kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!

NICHT AUTORISIERTE WARTUNG ODER REPARATUREN VERBOTEN
Versuchen Sie nicht, Wartungen oder Reparaturen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung erklärt sind, selbst durchzuführen! Jegliche nicht autorisierte Wartung, Reparatur oder Modifikation des automatischen Sicherungsgeräts führt zum Erlöschen der Garantie.

EXTREME ANWENDUNG ERFORDERT MÖGLICHERWEISE HÄUFIGERE ÜBERPRÜFUNGEN UND WARTUNG.
Bitte kontaktieren Sie Ihr Perfect Descent-Service-Center für weitere Einzelheiten.

14.0 ERNEUTE WERKSZERTIFIZIERUNG

14.1 ERNEUTE WERKSZERTIFIZIERUNG

Für die sachgerechte Wartung des Perfect Descent-Klettersystems muss das Gerät alle zwölf (12) Monate (bzw. früher, wenn ein Experte empfiehlt, es aus dem Verkehr zu ziehen) an C3 Manufacturing LLC (oder an ein autorisiertes Werksservice-Center) geschickt werden, damit es im Werk überprüft und erneut zertifiziert werden kann. Die einzige Wartung, die vom Betreiber durchgeführt werden darf, ist die Reinigung, das Schmieren des Karabiners sowie der Austausch des Gurtbands. Alle anderen Wartungsarbeiten müssen von C3 Manufacturing oder einem autorisierten Service-Center ausgeführt werden. Der Betreiber darf nie versuchen, das Gerät zu reparieren oder zu verändern. Es gibt keine internen Teile, die vom Betreiber repariert oder ausgetauscht werden können, und jeder Versuch, dies zu tun, kann zum Erlöschen der Garantie führen.

14.2 BESITZERREGISTRIERUNG

- Nach Erwerb des Perfect Descent-Klettersystems muss der Eigentümer oder Betreiber als erstes diese Gebrauchsanweisung lesen und dieses Gerät registrieren. Jedes Gerät hat eine eindeutige Seriennummer, dank derer alle mit dem Gerät verbundenen Informationen bestimmt werden können. Die Seriennummer ermöglicht es C3 Manufacturing, das Datum, an dem das Produkt hergestellt wurde, die zugehörigen technischen Unterlagen, Herstellungs-, Prüfungs- und Qualitätskontrollunterlagen, die zugehörigen Serviceunterlagen sowie das Datum, an dem es verkauft und an den Eigentümer oder einen C3 Manufacturing-Vertriebshändler verschickt wurde, zu bestimmen. Sie können Ihr Gerät unter www.PerfectDescent.com registrieren.
- Achten Sie darauf, die permanente Adresse und Telefonnummer des Eigentümers einzutragen. Die eingetragene Adresse und Telefonnummer darf nicht die einer befristeten Arbeitsstelle oder eines Übergangsbüros sein. Hier handelt es sich um eine permanente Aufzeichnung.

14.3 WANN EIN WERKSSERVICE ODER EINE ERNEUTE ZERTIFIZIERUNG NOTWENDIG IST

- Bei Entdeckung eines Mangels, der es erforderlich macht, das Gerät aus dem Verkehr zu ziehen, muss das Perfect Descent-Klettersystem an C3 Manufacturing LLC oder ein autorisiertes Service-Center geschickt werden. Das Gerät muss auch für die obligatorische Überprüfung, Wartung und erneute Zertifizierung an C3 Manufacturing LLC oder ein autorisiertes Service-Center geschickt werden, und zwar vor dem nächsten fälligen Servicedatum, das auf dem Etikett „Nächste Zertifizierung am:" angegeben ist, jedoch in keinem Fall später als 12 Monate nach dem jeweils späteren der beiden Daten (Herstellungsdatum und Lieferdatum).
- Die erste Werks-Neuzertifizierung muss 12 Monate nach dem Herstellungs- oder Lieferdatum erfolgen, wie auf dem Etikett mit dem Herstellungsdatum bzw. dem Etikett des Importeurs angegeben.
- Anhand des Etiketts „Nächste Zertifizierung am:" an der Seite des Geräts sieht der Benutzer, wann die nächste Werks-Neuzertifizierung erforderlich ist. Dieses Etikett enthält das Datum der letzten Werkszertifizierung sowie das Datum, an dem die nächste Werkszertifizierung fällig ist.
- Jedes Mal nach einer erneuten Zertifizierung des Geräts im Werk, wird ein neues Etikett mit dem nächsten Zertifizierungsdatum angebracht. Das neue Etikett zeigt das Datum der letzten Neuzertifizierung und das Datum der nächsten fälligen Neuzertifizierung.
- Das Etikett mit dem Datum der Neuzertifizierung muss immer vorhanden und lesbar sein. Ist dies nicht der Fall, dann ziehen Sie das Produkt aus dem Verkehr und wenden Sie sich an C3 Manufacturing LLC oder ein autorisiertes Service-Center.

14.4 WIE SIE WERKSSERVICE ERHALTEN

Wenn aus irgendwelchen Gründen ein Werksservice für das Perfect Descent-Klettersystem erforderlich ist, müssen die nachfolgenden Schritte sorgfältig befolgt werden:

- **Schritt 1:** Kontaktieren Sie den Hersteller oder das autorisierte Service-Center

  Hersteller: C3 Manufacturing
  3809 Norwood Drive • Unit #4
  Littleton, Colorado 80125, USA
  Tel.: +1-303-953-0874
  info@perfectdescent.com

  Besuchen Sie www.PerfectDescent.com, um einen autorisierten Vertragshändler oder ein Service-Center in Ihrer Nähe zu suchen.
- **Schritt 2:** Halten Sie die folgenden Informationen bereit:
  - (Firmenname) Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Addresse.
  - Name der Person, die kontaktiert werden kann, um Reparaturkosten zu genehmigen.
  - Seriennummer, Modellnummer und letztes Werksservice-Datum des Perfect Descent-Klettersystems
  - Kurze Erläuterung der durchzuführenden Wartung und Reparaturen (z. B. beschädigtes Gurtband, gebrochener Karabiner, Zwei-Jahres-Service usw.).
  - Rechnungsadresse
  - Rücksendeadresse.
  - Bitte beachten Sie, dass jedes an C3 Manufacturing oder an ein autorisiertes Service-Center zur Wartung gesendete Gerät von C3 Manufacturing oder einem autorisierten Service-Center zerlegt, inspiziert, wieder zusammengebaut und neu getestet werden muss, um festzustellen, ob ein Service erforderlich ist, der über die normale Wartung hinausgeht. Daher muss immer ein Mindestservicebetrag in Rechnung gestellt werden.
- **Schritt 3:** Senden Sie das Gerät frachtfrei an C3 Manufacturing oder ein autorisiertes Service-Center. Wenn ein Gerät einlangt, dessen Fracht nicht bezahlt wurde, wird es nicht angenommen.
- **Schritt 4:** Bei Erhalt des Geräts wird C3 Manufacturing oder einem autorisierten Service-Center das Perfect Descent-Klettersystem überprüfen und den Vertreter des Unternehmens zur Klärung der erforderlichen Leistungen und Kosten kontaktieren, falls diese über Mindestservice und -kosten hinausgehen. Gehen die Wartungsarbeiten und Kosten nicht über das Serviceminimum hinaus, wird die Arbeit von C3 Manufacturing oder einem autorisierten Service-Center ausgeführt und ohne weitere Kontaktaufnahme zurück geschickt.
- **Schritt 5:** Nach Abschluss der autorisierten Servicearbeiten dokumentiert C3 Manufacturing oder das autorisierte Service-Center den Service im Werksservice-Protokoll (siehe Abschnitt 14.6 dieser Gebrauchsanweisung) und schickt die Gebrauchsanweisung zusammen mit dem Gerät zurück an den Eigentümer.

14.5 SERVICE- UND PRÜFPROTOKOLLE

- Laut Abschnitt 13.3 muss das Perfect Descent-Klettersystem mindestens alle sechs Monate fachmännisch überprüft werden. C3 Manufacturing LLC verlangt, dass das Gerät in Abständen von nicht mehr als zwölf (12) Monaten erneut im Werk zertifiziert wird. Diese Neuzertifizierung kann die Funktion einer der fachmännischen Überprüfungen ersetzen, wenn sie zeitgerecht ausgeführt wird. C3 Manufacturing oder das autorisierte Service-Center machen die entsprechenden Einträge in das Werksserviceprotokoll und das formelle Prüfprotokoll im Rahmen des Werkstattservice. Es liegt in der Verantwortung des Betreibers und der Geschäftsführung des Betreibers, zeitgerecht formelle Überprüfungen durchzuführen, diese Überprüfungen zu protokollieren sowie das Gerät und diese Gebrauchsanweisung für die Durchführung des Werksservice an C3 Manufacturing oder ein autorisiertes Service-Center zu schicken, wenn es erforderlich ist.

14.6 WERKSSERVICE-PROTOKOLL

- Das Werksservice-Protokoll darf nur von C3 Manufacturing LLC oder einem autorisierten Service-Center ausgefüllt werden. Nachdem diese Gebrauchsanweisung mit dem Gerät für die Werks-Neuzertifizierung zurückgeschickt wurde, tragen Mitarbeiter von C3 Manufacturing LLC den Namen und die Initialen des Service-Mitarbeiters in Druckbuchstaben, Namen und Initialen des QS-Prüfers in Druckbuchstaben sowie die Registriernummer des Service-Centers und das Fälligkeitsdatum für die nächste Werks-Neuzertifizierung ein. Der Überprüfungs-/Servicebericht ist ein detaillierter Bericht über die jährliche Werks-Neuzertifizierung, der von C3 Manufacturing LLC oder dem autorisierten Service-Center permanent aufbewahrt wird. Er ist auf Anfrage zur Einsichtnahme verfügbar.

WERKSSERVICE-PROTOKOLL

(Nur für den Gebrauch in autorisierten Service-Centers)

Seriennummer: _____ Ersatzteilnummer: _____ Herstellungsdatum: _____

Datum des Werksservice	Name des Servicetechnikers	Initialen des Servicetechnikers	Name des Prüfers	Initialen des Prüfers	Service-Center-Datensatznummer

Copyright © 2016, C3 Manufacturing – Serie 230 Speed-Drive Direct-Drive-Rev.-09/2020 PN 100125DE

GARANTIE

Express-Garantie – C3 Manufacturing LLC gewährleistet, dass das gelieferte Produkt bei Wartung und Gebrauch gemäß den Anweisungen und/oder Empfehlungen von C3 Manufacturing LLC über einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum frei ist von mechanischen Defekten oder Herstellungsfehlern. Für Ersatzteile und Reparaturen gilt ein Gewährleistungszeitraum von neunzig (90) Tagen ab Reparatur des Produkts oder Verkauf des Einzelteils, je nachdem, was zuerst eintritt. Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer. C3 Manufacturing LLC wird von allen Verpflichtungen im Rahmen dieser Garantie entbunden, wenn Reparaturen oder Änderungen durch andere Personen als dessen eigenes autorisiertes Servicepersonal ausgeführt werden, oder der Garantieanspruch auf den missbräuchlichen Gebrauch des Produkts zurückgeht. Kein Beauftragter, Mitarbeiter oder Vertreter von C3 Manufacturing LLC ist bevollmächtigt, C3 Manufacturing LLC an irgendeine Behauptung, Darstellung, oder Änderung der Garantie in Bezug auf die unter diesem Vertrag verkauften Waren zu binden. C3 Manufacturing LLC übernimmt keine Garantie für nicht von C3 Manufacturing LLC hergestellte Komponenten oder Zubehör, gibt aber dem Käufer sämtliche vom Hersteller solcher Komponenten eingeräumten Gewährleistungsrechte weiter. DIESE GARANTIE GILT ANSTELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN, GESETZLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND IST STRIKT AUF DIE BEDINGUNGEN HIERAUS BEGRENZT. C3 MANUFACTURING LLC LEHNT AUSDRÜCKLICH ALLE GARANTIEN ÜBER DIE ALLGEMEINE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DIE TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

Ausschließliches Rechtsmittel: Es gilt als ausdrücklich vereinbart, dass die einzige und ausschließliche Entschädigung des Käufers für einen Bruch der genannten Garantie, für unerlaubtes Verhalten von C3 Manufacturing oder für sonstige Klagegründe, nach Ermessen von C3 Manufacturing LLC, aus der Reparatur und/oder dem Ersatz von Geräten und zugehörigen Teilen besteht, deren Mangelhaftigkeit nach Untersuchung durch C3 Manufacturing LLC nachgewiesen wurde. Ersatzgeräte und/oder -teile werden dem Käufer kostenlos FOB an den vom Käufer gewählten Zielort geschickt. Gelingt es C3 Manufacturing LLC nicht, ein fehlerhaftes Produkt erfolgreich zu reparieren, darf dies nicht dazu führen, dass das hiermit festgesetzte Rechtsmittel seinen eigentlichen Zweck verfehlt.

Ausschluss von Folgeschäden – Der Käufer versteht und stimmt ausdrücklich zu, dass C3 Manufacturing LLC unter keinen Umständen für wirtschaftliche, besondere, nebensächliche oder Folgeschäden oder Verluste jeder Art haftet, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, entgangene erwartete Gewinne und alle anderen durch Nicht-Betreiben der Waren verursachten Verluste. Dieser Ausschluss gilt bei Bruch der Garantie, für unerlaubtes Verhalten und alle sonstigen Klagegründe gegen C3 Manufacturing LLC.

Kundenverantwortung: Diese Punkte fallen in den Verantwortungsbereich des Kunden und sind deswegen im Rahmen dieser Garantie nicht erstattungsfähig. Dazu gehören: routinemäßige Wartung und Überprüfung; normaler Ersatz von Verschleißteilen; normale Abnutzung aufgrund von Nutzung und Belastung; Verschleißteile wie das Gurtband, der Karabinerstutzen und die Bremsen; erforderlicher Ersatz aufgrund von Missbrauch, Fehlanwendung oder unsachgemäßen Betriebsbedingungen oder dem Betreiber selbst.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte C3 Manufacturing LLC unter +1-303-953-0874 oder info@perfectdescent.com

Wenden Sie sich an uns für weitere Informationen:
3809 Norwood Drive • Unit #4 • Littleton, CO 80125, USA
Telefon: +1-303-953-0874 • Fax: +1-303-862-8442
Info@PerfectDescent.com • www.PerfectDescent.com

Perfect Descent™ und Perfect Descent Climbing Systems™ sind Geschäftsbereiche von C3 Manufacturing LLC